50 Jahre

UNTERENSINGER BLASMUSIK e.V.

Gegründet 1975

JUBILÄUMS-FESTSCHRIFT

1975 - 2025

Inhalt

Jubiläumswochenende im UDEON	2
Waldfest und Adventsmusik im Lichterglanz 2025	3
Grußwort | Klaus Wagner	5
Grußwort | Sieghart Friz	7
Grußwort | Markus Grübel	9
Grußwort | Stefan Schleich	11
Das sind wir – die Kapelle der Unterensinger Blasmusik!	12
Unsere Vorstandschaft	13
Ausschussmitglieder	14
Dirigenten	16
Ehrenmitglieder	17
Die Entwicklung der Unterensinger Blasmusik	18
2025 – 50 Jahre Mitglied bei der Unterensinger Blasmusik	20
Hauptversammlung	21
Frühjahrsunterhaltung	22
Waldfest	24
MauldaschaHock	28
Hobbykünstlermarkt	29
Adventsmusik im Lichterglanz	30
Fasching mit den Blaumeisen	33
Sonnwendfeier	34
Kreuzworträtsel	36
Querflöte	36
Blätscherfest & Zwiebelhock	37
Saxophon	37
Das Dorffest in Unterensingen	38
Blasmusik im Hasenheim	40
Die Jugendarbeit	41
Seniorenfesttag	44
Seniorengruppe	44
Seniorennachmittage	45
Unsere Sängerinnen und Sänger	45
Klarinette	45
Tag der offenen Gärtnerei Kraushaar	46
Kirchenkonzerte	47
Summertime – eine Premiere!	47
Unser Proberaum – Die Heimat unseres Vereins	48
Unser Wirtschaftswagen und unser Kassenwagen	50
Kassensysteme und Onlinezahlung	50
Unsere Vereinsanhänger	51
Auftritte in der Gemeinde & in der Region	52
Impressionen	57
Trompete / Flügelhorn	58
Gemeinde Unterensingen	60
Hauptversammlungen des Blasmusikverbandes Esslingen in Unterensingen	63
Tenorhorn / Bariton	63
Posaune	63
Freundschaft mit dem Musikverein 1893 Hochwang e. V.	64
Impressionen	66
Von Punkt zu Punkt	67
Partnerschaft Mecseknádasd (Nadasch) und Unterensingen	68
Fahne und Fahnenweihe	70
Jugenddiscos	71
25 Jahre Unterensinger Blasmusik – Jubiläum 2000	72
Förderverein	73
Dankeschön 2000 – Verabschiedung Franz Hofbauer	73
Ortspokalschießen beim Kleintierzüchterverein	74
Ständchen, Geburtstage und Hochzeiten	76
Projektorchester in Concert	78
Homepage	79
Tuba	79
Schlagwerk	79
Techniker	80
Unser Blumenmädchen	81
Corona	82
Wortsuche	83
Gedenken & DANKE	84
Wir suchen Dich!	85
Impressum	86
Lösungen	86
Unsere Sponsoren	88

Jubiläumswochenende im UDEON

28. Juni 2025

HochWild – Die Partyband

19:00 Uhr	Saalöffnung
20:00 Uhr	Beginn

29. Juni 2025

Familientag

10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
11:00 Uhr	Unterensinger Blasmusik
12:30 Uhr	Musikkapelle Hochwang-Oxenbronn
15:00 Uhr	Musikverein Köngen

Waldfest und Adventsmusik im Lichterglanz 2025

Grußwort | Klaus Wagner (1. Vorsitzender)

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Unterensinger Blasmusik,

mit großer Freude und Stolz feiern wir in diesem Jahr das 50-jährige Bestehen der Unterensinger Blasmusik. Ein halbes Jahrhundert voller Musik, Gemeinschaft und Engagement.

Dieses Jubiläum ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch ein Moment, um innezuhalten und mit Dankbarkeit und Anerkennung auf die vergangenen Jahrzehnte zurückzublicken.

Für mich persönlich ist die Unterensinger Blasmusik weit mehr als nur ein Verein. Fast von Beginn an engagiere ich mich für unseren Verein in verschiedenen Funktionen – als Jugendleiter, Jugenddirigent, Notenverwalter, 2. Vorsitzender und viele Jahre als 1. Vorsitzender. Die Unterensinger Blasmusik ist ein fester Bestandteil meines Lebens – eine Herzensangelegenheit.

In diesen fünf Jahrzehnten haben sich die Zeiten und Herausforderungen gewandelt, auch für unseren Verein. Was einst selbstverständlich war, ist heute oft mit größerem Aufwand verbunden, insbesondere in der Nachwuchsarbeit, die für unsere Zukunft so wichtig ist. Dafür und für unsere Aktivitäten überhaupt bietet unser Proberaum eine hervorragende Grundlage.

Hierfür möchte ich mich nochmals bei der Gemeinde Unterensingen sehr herzlich bedanken, ebenso für alle weiteren Unterstützungen und Förderungen. Musikalisch haben wir in diesen 50 Jahren viele lokale Veranstaltungen bereichert, aber auch Freundschaften über die Ortsgrenzen hinaus gepflegt. Unsere langjährige Verbundenheit mit der Musikkapelle Hochwang-Oxenbronn sowie die Besuche in der südungarischen Partnergemeinde Mecseknádasd sind besondere Meilensteine unserer Vereinsgeschichte.

Natürlich haben sich auch unsere Veranstaltungen im Laufe der Jahre gewandelt und mussten sich stets an die Bedürfnisse der Zeit anpassen. Doch eines ist gleichgeblieben: die unermüdliche Unterstützung unserer Mitglieder und Freunde.

Mein besonderer Dank gilt allen, die den Verein über fünf Jahrzehnte hinweg getragen haben – auch denjenigen, die leider nicht mehr unter uns sind.

Ich danke allen, die zum Gelingen dieser Festschrift beigetragen haben, und wünsche unserem Verein für die Zukunft viel Erfolg, Gesundheit und Kraft, um weiterhin Musik in die Herzen der Menschen zu bringen.

Klaus Wagner
1. Vorsitzender
Unterensinger Blasmusik e.V.

Grußwort | Sieghart Friz (Bürgermeister der Gemeinde Unterensingen)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

50 Jahre, also ein halbes Jahrhundert Unterensinger Blasmusik – ein stolzes Jubiläum!

Im Namen des Gemeinderats, der Gemeindeverwaltung sowie der gesamten Bürgerschaft Unterensingens gratuliere ich unserer Blasmusik sehr herzlich zu ihrem 50-jährigen Bestehen.

Seit ihrer Gründung hat sich die Unterensinger Blasmusik in all den Jahrzehnten ihres Bestehens zu einem wichtigen, ja unverzichtbaren Eckpfeiler der örtlichen Gemeinschaft hier in unserer Gemeinde entwickelt.

Auf unsere Blasmusik war und ist immer Verlass. Bei vielen Veranstaltungen unserer Gemeinde hat sie für einen stimmigen und angenehmen musikalischen Rahmen und so für eine Aufwertung gesorgt.

Darüber hinaus stellt unsere Blasmusik durchaus auch ein musikalisches Aushängeschild über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus dar. Im Ort selbst wertet die Blasmusik den Veranstaltungskalender in unserer Gemeinde mit zahlreichen ansehnlichen und auch in der Bevölkerung sehr beliebten Veranstaltungen und Festen auf.

Es ist mir daher ein großes Anliegen, mich bei den Verantwortlichen der Unterensinger Blasmusik und stellvertretend hierfür beim ersten Vorsitzenden, Herrn Klaus Wagner, für das unermüdliche ehrenamtliche Engagement aller aktiver Mitglieder in all den vergangenen fünf Jahrzehnten im Verein und damit letztendlich auch für unseren Ort zu bedanken.

Den Festivitäten im Jubiläumsjahr 2025 wünsche ich ein gutes Gelingen, einen erfreulichen Besucherzuspruch sowie dem Verein selbst für die Zukunft eine gedeihliche Weiterentwicklung!

Sieghart Friz
Bürgermeister
Unterensingen

Grußwort | Markus Grübel MdB (Blasmusikverband Esslingen e.V.)

Liebe Musikerinnen, liebe Musiker, liebe Freunde und Förderer der Unterensinger Blasmusik e.V.,

wenn ein Verein alt werden will, muss er jung bleiben. Diese Weisheit beschreibt einfach und präzise die Voraussetzungen für ein langes Vereinsleben. In Unterensingen macht man diesbezüglich offensichtlich vieles richtig.

50 Jahre Vereinsgeschichte – darauf kann man zu Recht stolz sein. Als Präsident des Blasmusikverbands Esslingen, aber auch persönlich, gratuliere ich sehr herzlich zu diesem Jubiläum.

Wie bei kaum einem anderen Hobby verbindet sich im Musikverein sinnvolle Freizeitgestaltung mit einem wertvollen kulturellen Dienst für die Allgemeinheit.

Über Generationen hinweg wurde die Jugend mit viel Idealismus und Pflichtbewusstsein an die Musik herangeführt und ausgebildet. Zeiten und Musikrichtungen haben sich geändert und sind ständig im Wandel begriffen.

In unserer heutigen hochtechnisierten Welt mit einem unerschöpflichen Vorrat an sofort verfügbaren und perfekt gemachten „Musikkonserven" verdient es daher besondere Anerkennung, wenn die aktiven Vereinsmitglieder regelmäßig zu ihren Instrumenten greifen, um die Blasmusik weiter zu pflegen.

Den aktiven und passiven Vereinsmitgliedern, aber auch den Vereinsfunktionären und ehrenamtlichen Helfern vor Ort darf ich für ihr Engagement und ihre Vereinstreue Dank und Anerkennung aussprechen.

Danke für den musikalischen Genuss, den Sie uns durch die Konzerte und sonstigen Auftritte rund ums Jahr verschaffen. Danke für das, was Sie in den Probestunden und organisatorisch leisten – passioniert, idealistisch, tatkräftig und vor allem: ehrenamtlich!

Ihrem Verein wünsche ich für die nächsten 50 Jahre weiterhin Beständigkeit und Erfolg. Möge das Jubiläumsjahr einen guten und harmonischen Verlauf nehmen.

Markus Grübel MdB
1. Präsident
Blasmusikverband Esslingen e.V.

Grußwort | Stefan Schleich (Dirigent)

Liebe Vereinsmitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Unterensinger Blasmusik feiert in diesem Jahr den 50. Geburtstag und kann nun auf ein halbes Jahrhundert Vereinsgeschichte zurückblicken.

Very Rickenbacher hat der Blaskapelle Rigispatzen zu diesem Anlass die gleichnamige Erfolgspolka „Ein halbes Jahrhundert“ komponiert. Eine Polka die immer wieder gerne zu 50-jährigen Jubiläen gespielt wird und mit dem „wahrscheinlich schönsten Trio der Welt“ diesen Anlässen einen besonderen Glanz verleiht.

Zum 50-jährigen Bestehen und Jubiläum der Unterensinger Blasmusik möchte ich der aktuellen Vorstandschaft und den Mitgliedern meine Gratulation und die besten Glückwünsche aussprechen.

Mein besonderer Dank gilt den Gründungsmitgliedern die im Jahr 1975 die Basis gelegt haben und auf so eine Erfolgsgeschichte nur hoffen konnten.

Vor den Leistungen und dem Engagement eines jeden Einzelnen, der seinen Beitrag zu diesem Erfolg über die vielen Jahre beigetragen hat, verneige ich mich.

Ein Musikverein ist für eine Gemeinde ein großes Geschenk und eine Bereicherung und so kann aus meiner Sicht auch die Gemeinde Unterensingen sehr stolz auf Ihre Blasmusik sein. Wenn ich bei unseren Auftritten im Ort den Bürgermeister Herrn Friz beobachte, kann ich an seinem Gesichtsausdruck diesen Stolz auf den Verein auch erkennen und ablesen. Diese Momente freuen mich immer sehr.

Ich bin stolz und dankbar, dass ich im Jubiläumsjahr der Unterensinger Blasmusik die Funktion des Dirigenten ausüben darf und mit meinen Musikerinnen und Musikern zur Bereicherung der kulturellen und sozialen Aktivitäten im Ort beitragen kann.

Der Unterensinger Blasmusik wünsche ich eine glorreiche Zukunft und insbesondere auch immer genügend Nachwuchs.

WIr Musikanten!
Vereint durch Spiel und Gesang,
sind befreundet ein Leben lang!
Uns Musikanten ist Harmonie pur im Blut.
Musik die tut uns gut!“

Mit diesen Worten, dem Text aus Kurt Gäbles Polka „Wir Musikanten“, verbleibe ich herzlichst Euer

Stefan Schleich
Dirigent
Unterensinger Blasmusik e.V.

Das sind wir – die Stammkapelle der Unterensinger Blasmusik!

Wir sind eine Kapelle, die Freude an der Musik und vor allem am gemeinsamen Musizieren hat. Die Musik ist unser Bindeglied und nimmt für uns einen hohen Stellenwert ein. Für alle Musikerinnen und Musiker steht neben der Musik auch eine gute Kameradschaft und ein freundliches Miteinander, auch außerhalb der Proben, im Vordergrund. In unserem Repertoire ist für jede Altersstufe etwas dabei – von traditioneller bis hin zur modernen Blas- und Unterhaltungsmusik. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag am aktiven Gemeindeleben. Auch Veranstaltungen in der Region werden gerne von uns wahrgenommen. Unsere Proben finden jeden Mittwoch zwischen 20.00 und 22.00 Uhr in unserem Proberaum im Bürgerhaus in Unterensingen statt. Unsere Tür steht für jeden offen, der sich aktiv an unserer Musik und unserem Vereinsleben beteiligen möchte.

Dirigent	Stefan Schleich
Flöte	Bianca Griesinger Anna-Lena Grote Daniela Mögerle Marie Nagel
Klarinette	Carmen Becker Claudia Deuschle Lisa Hillenbrand Stefan Kraushaar Thomas Kurz
Saxophon	Claudia Deuschle Stefan Kraushaar Anna Person
Trompete / Flügelhorn	Luca Deuschle Mika Deuschle Oliver Kurz Stephan Mögerle Alexander Schlotz Herbert Spannring Gretel Wagner Klaus Wagner
Tenorhorn / Bariton	Andreas Opifanti Achim Stoll Kevin Wagner Peter Walitsch
Posaune	Jochen Deutsch
Tuba	Stefan Kraushaar
Schlagwerk	Markus Walitsch
Gesang	Richell Kraus Marie Nagel Stefan Schleich Peter Walitsch

v.l.n.r. Andreas Opifanti, Daniele Mögerle, Ingo Wagner, Klaus Wagner

Unsere Vorstandschaft

1. Vorsitzende

Heinz Reinhardt	1975	–	1981
Erich Raubald (kommissarisch)	1981	–	1982
Erich Raubald	1982	–	1986
Klaus Wagner	1986	–	heute

2. Vorsitzende

Erich Raubald	1975	–	1982
Klaus Wagner	1982	–	1986
Helmut Kächele	1986	–	2001
Rose Krüger	2001	–	2011
Andreas Opifanti	2011	–	heute

Kassenverwalter

Martin Kottler	1975	–	1979
Johann Wagner	1979	–	1997
Walter Gähr	1997	–	2009
Rose Krüger			2009
Angelika Schlotz	2009	–	2013
Günter Philipp	2013	–	2021
Daniela Mögerle	2021	–	heute

Schriftführer

Hans Geier	1975	–	1982
Karin Ast	1982	–	1986
Uta Armbruster	1986	–	1995
Rose Krüger	1995	–	2001
Nicole Krüger	2001	–	2007
Andreas Opifanti	2007	–	2011
Ingo Wagner	2011	–	heute

Ausschussmitglieder

Klaus Wagner
1. Vorsitzender

Andreas Opifanti
2. Vorsitzender

Ingo Wagner
Schriftführer

Daniela Mögerle
Kassenverwalterin

Carmen Becker
Musikervorsitzende

Bianca Griesinger
Vizedirigentin und Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit

Peter Waltisch
Instrumenten- und Geräteverwalter

Claudia Deuschle
Notenverwalterin und Jugendleiterin

Peter Schnorr
Wirtschaftsführer

Günter Philipp
stellvertretender Wirtschaftsführer

Stephan Mögerle
Beisitzer

Nadine Grossmann
Beisitzerin

Hans Wagner
Beisitzer

Dirigenten der Unterensinger Blasmusik e. V.

Dirigent

Der Dirigent gibt den Takt und das Tempo vor, koordiniert die verschiedenen Instrumente und sorgt dafür, dass das Stück in einer bestimmten Geschwindigkeit und Interpretation gespielt wird.

Ein Dirigent muss in der Lage sein, klar und präzise zu kommunizieren, dass jeder Musiker verstehen kann, was er von ihm erwartet.

Eine gewisse Grundkenntnis der einzelnen Instrumente des Blasorchesters, wie sie funktionieren und klingen, ist ebenfalls von Bedeutung.

Als musikalischer Leiter bereitet der Dirigent die Proben und Auftritte vor und entscheidet, welche Musikstücke aufgeführt werden. Er wählt die Musikstücke aus, bereitet sie vor und übt sie mit dem Orchester ein.

Rupert Watzer (vor Vereinsgründung)	1973 – 1975
Franz Hofbauer (ab Vereinsgründung)	1975 – 2000
Antun Kuzmic	2001 – 2002
Manfred Gliemann	2003 – 2007
Wladimir Trenin	2007 – 2012
Jakob Janotta	2012 – 2013
Josef Martinewsky	2013 – 2015
Jörg Dengler	2016 – 2018
Stefan Schleich	2019 – heute

Ehrenmitglieder der Unterensinger Blasmusik e. V.

Hans Geier (Mitte)

Erich Raubald

Hermann Schöhhaar (2. v.li.) & Johann Wagner (Ehrenkassier, rechts)

Franz Hofbauer (Ehrenkapellmeister)

Helmut Kächele (links)

Werner Kemmner

Walter Gähr

Erika Letsche (2. v.li.), Klaus Letsche (2. v.r.) & Bruno Krämer (re.)

Rose Krüger (rechts) & Martin Krüger (mitte)

Andreas Düregager (Mitte)

Klaus Walitsch (Mitte)

Die Entwicklung der Unterensinger Blasmusik

1973
Vier Bläser – Heinz Reinhardt, Erich Raubald, Werner und Martin Kottler – kamen nach einem Aufruf von Heinz Reinhardt zusammen, um wöchentlich im Kleintierzüchterheim gemeinsam zu musizieren.

Im Laufe des Jahres kamen mit Siegfried Hack, Manfred Erlewein, Andreas Roosz, Josef Hohl, Klaus Bonnert, Helmut Kächele, Willi Kurz und Franz Hofbauer weitere Musiker hinzu, wodurch die Gruppe auf 12 Mann angewachsen war.

12. Mai 1974 | 1. Auftritt am Muttertag beim Kleintierzüchterverein

1980 | Auftritt im Schulhof

01.03.1975
Gründungsversammlung im Kleintierzüchterheim mit Wahlen unter der Leitung von Bürgermeister Walter Straub.

Bis Sommer 1975
Dirigent Rupert Watzer

Ab Herbst 1975
Dirigent Franz Hofbauer

1985 | 10 Jahre UBM – Stammkapelle

1990 | 15 Jahre UBM – Stammkapelle

Der Ausschuss im Gründungsjahr

1. Vorsitzender	Heinz Reinhardt
2. Vorsitzender	Erich Raubald
Kassenverwalter	Martin Kottler
Schriftführer	Hans Geier
Wirtschaftsführer	Franz Nierobisch
Musikervorsitzender	Josef Hohl
Vizedirigent	Erich Raubald
Instrumenten- und Geräteverwalter	Willi Kurz
Notenverwalter	Werner Kottler
Jugendleiter	Helmut Kächele
Ausschussmitglieder	Andreas Roosz, Günter Borbe, Paul Scherzinger

1995 | 20 Jahre UBM – Stammkapelle

2000 | 25 Jahre UBM

2005 | 30 Jahre UBM

2010 | 35 Jahre UBM – Stammkapelle

Die Entwicklung der Unterensinger Blasmusik

2015 | 40 Jahre UBM – Stammkapelle mit Nachwuchsmusikern und Ausschussmitgliedern

2025 | Stammkapelle mit Ausschussmitgliedern

An dieser Stelle möchten wir auf unsere Festschriften zum 10-jährigen und zum 25-jährigen Jubiläum verweisen, welche wir auf unsere Homepage, www.unterensinger-blasmusik.de, online gestellt haben.

2025 - 50 Jahre Mitglied bei der Unterensinger Blasmusik

Günter Borbe
Siegfried Hack
Karl Haussmann
Alwine Kächele
Helmut Kächele
Eberhard Kemmner
Werner Kemmner
Wolfgang Klein
Erika Letsche
Hilde Mayer
Andreas Roosz
Rolf Schäfer

Hauptversammlung

1981 | Einweihung Proberaum
Heinz Reinhardt

1997 | Hauptversammlung
Walter Gähr (links), Klaus Wagner (rechts)

2000 | 25 Jahre UBM
Vorstellung der Festschrift

2000

2003

2006

2009

2017

2017

2021 | Hauptversammlung
während Corona

2023

2025

Frühjahrsunterhaltung

2001 | Frühjahrsunterhaltung

13.03.1976 Die Geburtsstunde unserer traditionellen Frühjahrsunterhaltung, damals als Unterhaltungsabend im Kleintierzüchterheim. Ein Jahr später, im Jahr 1977, fand die Frühjahrsunterhaltung erstmals in der SKV-Halle statt. Ab 1979 engagierten wir zusätzlich zu unserem musikalischen Programm auch außermusikalische Darbietungen wie z.B. einen Humoristen, verschiedene Theatergruppen usw.

In früheren Zeiten sorgten sogar schauspielerisch talentierte Mitglieder unserer Kapelle unter der Regie von Erich Raubald mit gut einstudierten Theaterstücken immer wieder für Überraschungen bei der Frühjahrsunterhaltung.

Nachdem die SKV-Halle für solche Veranstaltungen zu klein wurde, fand im Jahr 1984 die erste Frühjahrsunterhaltung in der damaligen Schulturnhalle statt. Auch eine große Tombola mit interessanten Preisen gehörte in dieser

1991 | Tombola

Zeit über viele Jahre zum festen Bestandteil der Frühjahrsunterhaltung.

Seit dem Umbau der Schulturnhalle im Jahr 2004 in das heutige UDEON und der ersten Frühjahrsunterhaltung 2005 im neuen UDEON sind wir diesem Veranstaltungsort treu geblieben. Während der Umbauphase fand im Jahr 2004 ein Frühjahrskonzert in der katholischen Thomas-Morus-Kirche statt.

Im Laufe der Zeit änderte sich auch unser Programm zu einer überwiegend reinen musikalischen Veranstaltung, bei der u.a. auch unsere Blockflötenkinder, Bläserklasse und Jugendgruppe regelmäßig Auftritte haben. In den letzten 10 Jahren ist der Heimatchor Unterensingen unser treuer Begleiter.

Die Proben der Stammkapelle zur Frühjahrsunterhaltung beginnen in der Regel im Herbst. Fleißig werden neue traditionelle und moderne Stücke der Blasmusik einstudiert.

Besondere Highlights der letzten 20 Jahre waren 2007 die Aufführung der Filmmusik aus dem Dschungelbuch, bei der die Stammkapelle die gezeigten Filmausschnitte musikalisch untermalte, die musikalische Weltreise im Jahr 2009 sowie das Schlagermedley 2010, bei dem die Musikstücke mit Schauspielern parallel dargestellt wurden.

Zu den gebräuchlichen lateinamerikanischen und Standardrhythmen zeigte die SKV Tanzabteilung 2010 ihr Können. Mit deutschen Schlagern seit den 50ern führte die Stammkapelle 2011 ein Endlos-Schlagermedley auf, welches eine Liebesgeschichte erzählte.

Außerdem nutzen wir die Frühjahrsunterhaltung gerne, um unsere langjährigen Mitglieder, Musikerinnen und Musiker durch den Verein und durch den Blasmusikverband zu ehren.

1993 | Jugendkapelle

2000 | Helmut als Feuerwehrmann

2000 | Waldhornbläser

2002 | Stammkapelle mit Jugendkapelle

2003 | Gäste

2009 | Stammkapelle

2011 | Jugendkapelle

2023 | Stammkapelle

2024 | Stammkapelle

Waldfest

1980 | Erstes Waldfest

Das Waldfest am Himmelfahrtstag, auch liebevoll als Vatertag bekannt, ist eine Tradition, die sich im Laufe der Zeit zu einem festen Bestandteil des Gemeindelebens entwickelt hat. Ursprünglich als Nachfolgeveranstaltung des Musikfestes am Bürgerhaus (1976-1978) konzipiert, fand es ab 1979 noch unter dem Schatten der imposanten Friedenslinde bei den Lindenhöfen statt. Doch wie die Zeit vergeht und Traditionen sich wandeln, so verlagerte sich das Festgeschehen wenige Jahre später, nämlich 1982 nur wenige Meter weiter an den Waldrand, bevor es schließlich ab 1989 auf dem idyllischen Grundstück der Familie Gähr am Wasserturm seine Heimat fand. Von einem großen Zelt als Veranstaltungsort bis hin zu einem liebevoll gestalteten Festplatz mit mehreren kleinen Zelten hat sich dieser Ort im Laufe der Jahre zu einem wahrhaftigen Juwel entwickelt.

Die musikalische Unterhaltung des Festes ist ein fester Bestandteil. Die Unterensinger Blasmusik, stolz auf ihre Wurzeln und ihre Tradition, organisiert Gastkapellen aus der Region, die für erstklassige Unterhaltung sorgen, während die Festgäste die Atmosphäre des Waldfestes in vollen Zügen genießen.

In den letzten Jahren hat sich eine weitere schöne Tradition etabliert:

Im zweijährigen Turnus findet ein Gottesdienst statt, der vom Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde begleitet wird. Dieser Moment der Besinnung und Gemeinschaft verleiht dem Waldfest eine tiefere Bedeutung und festigt die Verbundenheit der Gemeinde.

Das Herzstück des Waldfestes ist jedoch seine bewundernswerte Gemeinschaft. Die Bewirtung liegt in den Händen vieler Mitglieder und Freunde der Unterensinger Blasmusik, die sich jedes Jahr aufs Neue engagiert zeigen, um ihren Verein zu unterstützen. Ihre unermüdliche Arbeit und Hingabe machen das Fest erst möglich, und dafür gebührt ihnen ein besonderer Dank. Dank gilt auch den über viele Jahre hinweg Verantwortlichen: Für die Gesamtorganisation unserem 1. Vorsitzenden Klaus Wagner, und für den Wirtschaftsbereich unserem langjährigen Wirtschaftsführer Klaus Walitsch.

Natürlich ist das Wetter manchmal unberechenbar und kann den Organisatoren einen Strich durch die Rechnung machen.

1985 | Am Waldrand

Daher wurde bereits vorausschauend am Bürgerhaus ein Alternativplan für das Fest geplant, um sicherzustellen, dass die Tradition auch bei widrigen Bedingungen fortgesetzt werden kann. Insgesamt ist das Waldfest am Himmelfahrtstag nicht nur ein Höhepunkt im Jahreskalender der Gemeinde Unterensingen, sondern auch ein Symbol für Gemeinschaft, Tradition und Zusammenhalt. Jahr für Jahr kommen Menschen zusammen, um zu feiern, zu musizieren und gemeinsame Momente zu erleben, die lange in Erinnerung bleiben.

1992 | Besucher

1992 | Stammkapelle

Waldfest

1999 | Waldfest mit großem Zelt

2003

2002

2003

2006 | Waldfest

2008

2016

2014

2024

MauldaschaHock

Nachdem im Ausschuss beschlossen wurde, die Sonnwendfeier nicht mehr durchzuführen, wurde im Jahr 2018 der MauldaschaHock am Bürgerhaus ins Leben gerufen. Nach unserem Waldfest und den zahlreichen Veranstaltungen vor der Sommerpause, an denen die Stammkapelle in Unterensingen und der näheren Umgebung mitwirkt, ist der Termin dieser neuen Idee kurz nach den Sommerferien ein guter Start in die Herbst-Saison.

2018 | 1. MauldaschaHock

Nach den vielfältigen Maultaschen-Variationen und Rote Wurst vom Grill im ersten Jahr des MauldaschaHocks, wurde nach und nach das kulinarische Angebot erweitert.

2018

2018

2019 | Rüdi mit seinen Ziegen

Musikalisch abgerundet wird der Tag durch Auftritte von Musikkapellen aus der näheren Umgebung. Auch unsere Jugendkapelle hatte hier den einen oder anderen Auftritt.

Für die kleinen Besucher gibt es verschiedene Attraktionen. Die Kinder freuen sich außerdem immer über Rüdi und seine Ziegen, die bei keinem MauldaschaHock fehlen dürfen und auch bei weiteren Veranstaltungen der Unterensinger Blasmusik immer gerne präsent sind.

2019 | Musikverein Köngen

Hobbykünstlermarkt

2016

Im Jahr 2014 hatten Claudia Deuschle und Bianca Griesinger die Idee, für die Finanzierung der Jugendarbeit eine neue Veranstaltung ins Leben zu rufen. Inspiriert durch andere Hobbykünstlermärkte in der Umgebung war den beiden schnell klar – auch Unterensingen braucht so eine Veranstaltung. Entgegen aller Skepsis im Ausschuss setzten die zwei sich im Verein durch und stellten am 11. Oktober 2015 in Eigenregie einen sehr erfolgreichen Hobbykünstlermarkt mit Teilnehmern aus einem Umkreis von bis zu 80 km auf die Beine.

Seitdem ist diese Veranstaltung, deren Reinerlös der Jugendarbeit der Unterensinger Blasmusik zu Gute kommt, aus dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Unterensingen nicht mehr wegzudenken und findet seit 2016 alle 2 Jahre statt.

Bei den Ausstellern ist unser Hobbykünstlermarkt so beliebt, dass vergangenes Jahr 2024 innerhalb nicht mal eines Monats sämtliche Ausstellungsplätze mit 45 Teilnehmern ausgebucht waren und das Udeon nebst Turnhalle an seine Grenzen stieß.

2018

2022

Adventsmusik im Lichterglanz

1978 | Weihnachtliches Musizieren am Rathaus

Das weihnachtliche Musizieren in Unterensingen begann in den siebziger Jahren am historischen Rathaus des Ortes. Zu dieser Zeit unterhielt die Unterensinger Blasmusik die Anwesenden mit festlichen Klängen, während der Nikolaus den kleinen Gästen süße Geschenke brachte. Diese Tradition erfreute sich großer Beliebtheit und wurde im Laufe der Jahre zu einem festen Bestandteil der vorweihnachtlichen Aktivitäten in der Gemeinde. In den neunziger Jahren erfuhr das weihnachtliche Musizieren eine Veränderung und wurde in die Ortsmitte verlegt, um noch mehr Menschen zu erreichen und die zentrale Lage zu nutzen.

Ab 2006 bis 2023 erfolgte die Organisation in Zusammenarbeit mit den Selbständigen, was den Event noch weiter aufwertete. Aus „Weihnachtliches Musizieren“ und „Lichterglanz“ entstand die „Adventsmusik im Lichterglanz“. Nachdem sich die Selbstständigen als Mitveranstalter zurückgezogen haben,

2001

hat die Unterensinger Blasmusik die Adventsmusik im Lichterglanz im Jahr 2024 als alleiniger Veranstalter organisiert.

Das umfangreiche musikalische Programm mit Schulchor, Musikschule, Posaunenchor und natürlich der Unterensinger Blasmusik ergab immer eine große musikalische Vielfalt, die wesentlich zur festlichen Stimmung beitrug und viele Besucher anzog.

Zusätzlich zum musikalischen Programm boten zahlreiche Stände Glühwein, Kinderpunsch und eine Vielzahl an kulinarischen Köstlichkeiten an, die für das leibliche Wohl der Gäste sorgten. Diese Stände wurden zu einem zentralen Treffpunkt, an dem sich Menschen aus der ganzen Gemeinde und darüber hinaus versammelten, um gemeinsam die Adventszeit zu genießen.

Die Kombination aus Musik und kulinarischem Angebot machte die „Adventsmusik im Lichterglanz“ zu einem besonderen Highlight im Veranstaltungskalender von Unterensingen. viel Engagement und Freude ausübt.

Besonders erwähnenswert ist die Tradition des Nikolaus-Auftritts, der über die Jahre von verschiedenen Personen verkörpert wurde. Helmut Kächele, Andreas Düregger und Karl-Heinz Walitsch schlüpften in die Rolle des Nikolaus und trugen zur Freude der Kinder bei. Heutzutage wird der Nikolaus von Kevin Wagner dargestellt, der diese Aufgabe mit viel Engagement und Freude ausübt. Ein herzlicher Dank gilt allen, die in der Vergangenheit und Gegenwart zur Vorbereitung und Durchführung dieser wunderbaren Veranstaltung beigetragen haben.

Die Adventsmusik im Lichterglanz hat sich zu einem festen Bestandteil der Vorweihnachtszeit in Unterensingen entwickelt. Sie bringt die Gemeinde zusammen, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und verbreitet eine tolle festliche Stimmung. Die Kombination aus musikalischen Darbietungen und kulinarischen Genüssen schafft eine einzigartige Atmosphäre, die sowohl bei den Einwohnern als auch bei Besuchern aus der Umgebung großen Anklang findet. Diese Tradition zeigt, wie gemeinschaftliches Engagement und Liebe zum Detail eine besondere Atmosphäre schaffen können, die Menschen zusammenbringt und die Adventszeit sehr bereichert.

2001 | Die Stammkapelle

2003

2008

2013

2013

2013

Adventsmusik im Lichterglanz

2015 | Die Stammkapelle

2016

2018

2019

2019

Fasching mit den Blaumeisen und weiteren Bands in der Bettwiesenhalle, später im UDEON

1987 | Superfaschingsfete in der Bettwiesenhalle

1992 | Vorbereitung

2012| Fasching im Udeon

Fasching mit den Blaumeisen entwickelte sich in den 1980ern schnell zu einer zentralen Veranstaltung der Unterensinger Blasmusik. Die Veranstaltung wurde so beliebt, dass die Karten im Vorverkauf innerhalb kürzester Zeit ausverkauft waren.

Die Vorbereitungen begannen drei Tage vor der Party. Die Nebenräume der früheren Schulturnhalle wurden zum Zwischenlager für Deko, wie zum Beispiel Luftballons. Um dem Ansturm der Partygäste standzuhalten wurde gemeinsam mit dem SKV eine über 25 Meter lange Theke gebaut.

Die Musik der Blaumeisen sorgte für eine ausgelassene Stimmung und die Unterensinger Ballspielhalle (die heutige Bettwiesenhalle) verwandelte sich in einen riesigen Partykessel.

Die organisatorische Herausforderung führte zur Gründung des Fördervereins der Unterensinger Blasmusik.

Im Jahr 2001 erreichte die Faschingsveranstaltung durch rückläufige Besucherzahlen einen Tiefpunkt. 2002 wurde die Veranstaltung mit den Lollies fortgeführt, brachte jedoch nicht den erhofften Erfolg, auch aufgrund des damals eingeführten Rauchverbots.

In den folgenden Jahren erlebte die Faschingsveranstaltung Höhen und Tiefen. Nach einem letzten Versuch 2014 fand keine Faschingsveranstaltung mehr statt.

Sonnwendfeier

Die Sonnwendfeier, die auf Vorschlag von unserem damaligen Kassenverwalter Johann Wagner erstmals im Jahr 1980 auf dem Gewann „Auf der Gans“, am ehemaligen Wasserhochbehälter stattfand, entwickelte sich rasch zu einem festen Bestandteil des Gemeindelebens, der nicht mehr wegzudenken war. Was als bescheidene Veranstaltung begann, wurde im Laufe der Jahre zu einem echten „Gemeindefest“, das von Jung und Alt gleichermaßen geschätzt wurde. Die Sonnwendfeier wurde zur Traditionsveranstaltung, die jedes Jahr mit Spannung erwartet wurde.

1980 | 1. Sonnwendfeier

Die musikalische Untermalung der Sonnwendfeier wurde zunächst von der Unterensinger Blasmusik gestaltet, später erhielt sie Unterstützung von Gastkapellen, insbesondere dem Musikverein aus Köngen.

Ein bedeutender Teil der Vorbereitungen für die Sonnwendfeier war der Bau des traditionellen Holzstoßes, der symbolisch für das Fest stand. Dieser Aufbau erforderte große Anstrengungen und wurde im Laufe der Jahre weiterentwickelt. Während in den Anfangsjahren noch viel Handarbeit erforderlich war, wurden nach und nach Maschinen und Fahrzeuge zur Unterstützung eingesetzt. Besonders verdankte man diese Weiterentwicklung der großzügigen Unterstützung von Gottlieb Gähr, später seinem Sohn Michael Gähr, und dann der Firma Schwenk, die mit ihren Traktoren, Geräten und Anhängern maßgeblich zum Gelingen des Festes beitrugen. Herbert Spannring und seine vielen Helfer, bekannt als die „Holzarbeiter“, übernahmen die Verantwortung für den Aufbau des Holzstoßes.

Ein Fest dieser Größenordnung wäre ohne die tatkräftige Unterstützung vieler Mitglieder und Freunde der Unterensinger Blasmusik nicht möglich gewesen. Sie bewirteten die Gäste mit Herzblut und Engagement und trugen so maßgeblich zum Gelingen des Festes bei. An dieser Stelle sei ihnen ein herzliches Dankeschön ausgesprochen für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Treue zum Verein.

Über viele Jahre hinweg war die Sonnwendfeier nicht nur ein beliebtes Fest, sondern auch eine wichtige Einnahmequelle für den Verein. Doch

1980

Ende 80er - Anfang 90er

2008

im Laufe der Zeit veränderte sich die Atmosphäre. Das Verhalten der Besucher änderte sich, und es wurden Sicherheitsdienste und Polizeieinsätze notwendig, um die Ordnung aufrechtzuerhalten.

Manche Gäste mussten sogar des Geländes verwiesen werden. Diese Entwicklungen machten es schließlich unmöglich, die Traditionsveranstaltung weiterhin durchzuführen.

Bedauerlicherweise fand im Jahr 2017 nach 37 Jahren die letzte Sonnwendfeier statt, und damit endete eine Ära. Die Sonnwendfeier bleibt jedoch in den Erinnerungen vieler Menschen lebendig und wird als ein besonderes Kapitel in der Geschichte der Gemeinde erhalten bleiben.

1992 | Das Team beim Holzvorbereiten

2009 | Sägekurs
(v.l.n.r. Artur Deuschle, Alexander Schlotz, Stefan Kraushaar, Achim Stoll, Markus Walitsch, Hans Schlotz, Ingo Wagner, Herbert Spannring)

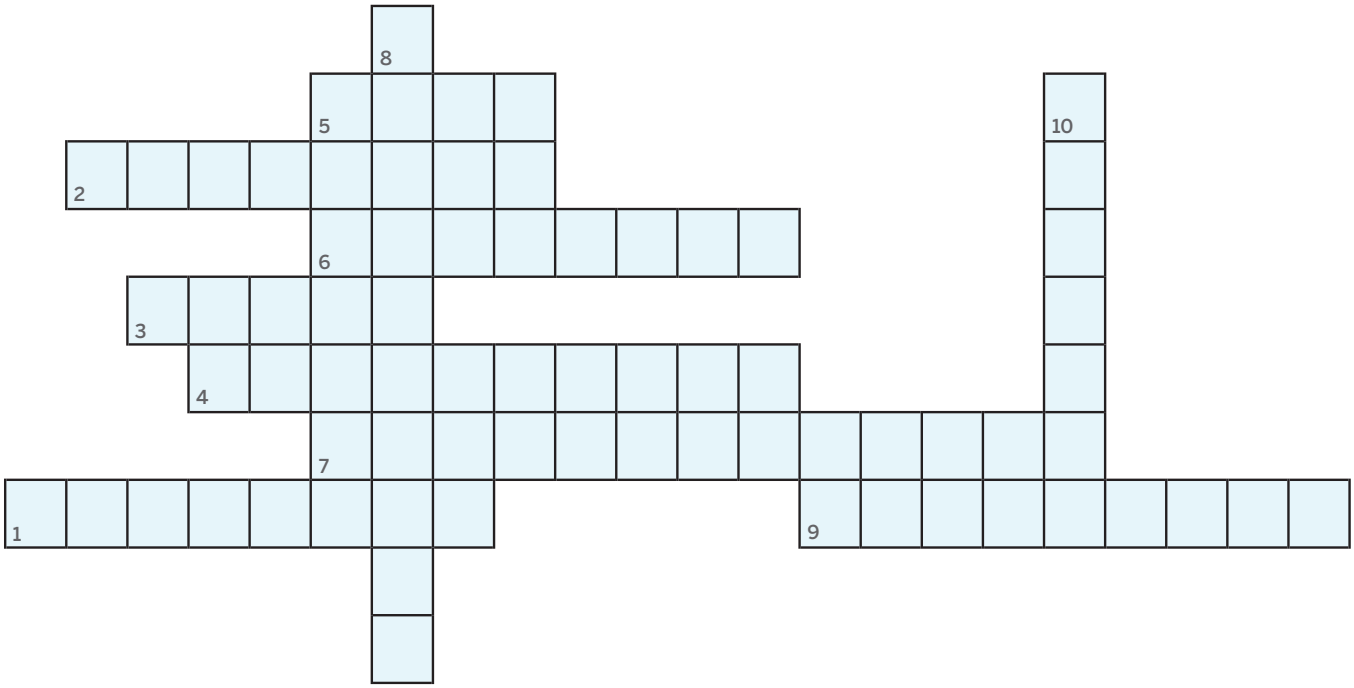
2002

2003

2003

2011

Kreuzworträtsel



Waggrecht

1. Mehrere gleiche Instrumente
2. Leitung der Kapelle
3. Anzahl der Notenlinien
4. Rhythmusinstrument
5. Tiefes Instrument
6. Blechblasinstrument
7. Halter für Noten
9. Musikrichtung

Senkrecht

8. Holzblasinstrument
10. Kleidung beim Musikauftritt

Die Lösung finden Sie auf Seite 86

Querflöte

In den Blasorchestern bilden die Querflöte und Piccolo die Klangspitze. Der Tonumfang der Querflöte reicht von c1 bis c4. Die Querflöte gehört zu den Holzblasinstrumenten, da sie in der Vergangenheit aus Holz hergestellt wurde.

Es wird auch erwähnt, dass Flöten das älteste Instrument der Welt wären. Die Flöte ist eines der beweglichsten Instrumente und wird auch gerne solistisch eingesetzt.

Blätscherfest und Zwiebelhock

2002 | Zwiebelhock

Neben den kulinarischen und kulturellen Highlights sorgten auch musikalische Darbietungen für Unterhaltung. Gastkapellen und die Unterensinger Blasmusik trugen mit ihren Auftritten zur festlichen Atmosphäre bei und machten den Zwiebelhock zu einem unvergesslichen Erlebnis. So entwickelte sich aus dem ursprünglichen Blätscherfest ein vielseitiges Event, das Kulinarik, Kultur und Musik vereinte und die Gemeinschaft in Unterensingen stärkte.

Auf dem heutigen Skaterplatz, hinter der Bettwiesenhalle, startete 1996 eine neue Veranstaltung mit Festzelt: das zweitägige Blätscherfest. Dieses Fest diente als Treffpunkt für die Gemeinde und bot eine Vielzahl an Aktivitäten und Unterhaltungsmöglichkeiten.

Von 1997 bis 2001 fand als Nachfolgeveranstaltung der Zwiebelhock im Schulhof statt. Der Zwiebelhock war eine beliebte Veranstaltung, die sich ganz der Zwiebel widmete. Es wurden verschiedene Gerichte rund um die Zwiebel angeboten, und zog damit zahlreiche Besucher an, die die Vielfalt der Zwiebelküche schätzten.

Im Jahr 2002 wurde der Zwiebelhock durch einen Theaterabend ergänzt, der das Programm noch abwechslungsreicher gestaltete.

Die Theaterscheuer Plüderhausen trat am Vorabend in der Bettwiesenhalle auf und bot den Besuchern eine unterhaltsame Vorstellung.

Saxophon

Das Saxophon ist ein Instrument aus der neueren Zeit und wurde im Jahr 1840 von Adolphe Sax erfunden. Er wollte ein Instrument, dass klanglich zwischen einer Klarinette und einer Oboe anzusiedeln ist. Durch die konische Form übernahm er das Griffsystem der Oboe und das Mundstück der Klarinette. Überraschenderweise gehört das Saxophon, obwohl es einen metallischen Korpus hat, zur Familie der Holzblasinstrumente.

Der Grund darin liegt an der Erzeugung des Tones mit Hilfe eines Holzblattes. Zu Anfang fand das Saxophon nur recht selten Verwendung in der Blasmusik, was sich aber durch die Entstehung der Bigbands stark veränderte. Das Saxophon gilt auch als Bindeglied des Klangbereichs zwischen Holz- und Blechblasinstrumenten.

1993 | Bühnenaufbau Dorffest

Das Dorffest in Unterensingen

Das Dorffest in Unterensingen ist seit Anfang der 1990er Jahre ein lebendiges Beispiel für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Nachdem in den Jahren davor das Dorffest in der Ballspielhalle stattfand, wechselte der Veranstaltungsort durch das Rohbaufest der neuen Ortsmitte dorthin.

Das Dorffest wird traditionell durch den Fassanstich des Bürgermeisters und die musikalische Begleitung der Unteren-singer Blasmusik am Samstag Spätnachmittag eröffnet. Weiter bereichert die Stammkapelle den musikalischen Festausklang am Sonntag. Über die Mittagszeit am Sonntag unterhalten seit vielen Jahren die von der Unterensinger Blasmusik organisierten Gastkapellen aus nah und fern die Gäste.

Dafür bereichert unsere Stammkapelle deren Feste im Rahmen von Gegenbesuchen. Der Auf- und Abbau der Bühne ist neben der musikalischen Umrahmung unser Beitrag zum Dorffest.

Das Dorffest in Unterensingen zeigt, wie durch gemeinsame Anstrengungen der Vereine und Institutionen sowie die Leidenschaft für Musik und Gemeinschaft ein Ereignis geschaffen wird, das die Menschen verbindet und Freude bringt. Es ist ein Fest, das über die Jahre gewachsen ist und durch die Beiträge aller Beteiligten zu einem festen Bestandteil in unserer Veranstaltungsreihe geworden ist.

2015

2019 | Die Jugendkapelle beim Dorffest

2023 | Stammkapelle

Blasmusik im Hasenheim

2024

2023 kam die Idee von Ronny Nagel, 1. Vorsitzender des Kleintierzüchtervereins und Mitglied der Unterensinger Blasmusik, eine gemeinsame Veranstaltung ins Leben zu rufen. Das kam bei der Unterensinger Blasmusik sehr gut an. Der richtige Ort und Name der Veranstaltung wurde schnell gefunden: Blasmusik im Hasenheim.

Der Biergarten des Kleintierzüchterheims bot die perfekte Location für das neue Event am 29.06.2024.

Die Unterensinger Blasmusik übernahm die Bewirtung mit Herzhaftem vom Grill und die Kleintierzüchter verköstigten die Besucher mit kühlen Getränken.

Für musikalische Unterhaltung sorgte zunächst die Unterensinger Blasmusik mit modernen und traditionellen Klängen und im Anschluss die BLECHaholics mit feinster böhmischer Blasmusik.

Da an diesem Tag auch ein Fußball-EM-Spiel unter deutscher Beteiligung stattfand, wurde spontan in der Halle des Kleintierzüchterheims ein Beamer und eine Leinwand aufgebaut, so dass auch Fußballinteressierte auf ihre Kosten kamen. Diese Hocketse war eine gelungene Premiere, die auf eine Fortsetzung hoffen lässt.

Die Jugendarbeit

Ausbildung und Bläserklasse
Seit der Vereinsgründung lag bis ins Jahr 2012 die Ausbildung unseres musikalischen Nachwuchses in unseren eigenen Händen. Unsere Jungmusiker wurden erst durch eigene Musikerinnen und Musiker ausgebildet. Später wurde die Ausbildung nach und nach durch ausgebildete Musiklehrer durchgeführt. Ab dem Schuljahr 2013/2014 haben wir unseren kompletten Instrumentalunterricht in die Hände der Musikschule Unterensingen gelegt, da dieser aus Personal- und Kostengründen von uns als Verein immer schwerer zu leisten war.

In diesem Zusammenhang wurde auch unsere erste Bläserklasse ins Leben gerufen. Die Bläserklassen-AG ist eine Kooperation zwischen der Unterensinger Blasmusik, der Musikschule Unterensingen und der Grundschule Unterensingen. In diesem Rahmen wird den Grundschulkindern der 3. und 4. Klasse die Möglichkeit geboten, ein Blasinstrument zu erlernen. Der wöchentliche kostenreduzierte Instrumentalunterricht ist Teil der Musikschule, während die Instrumente von der Unterensinger Blasmusik kostenlos mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Die Grundschule stellt die Räumlichkeiten und die Schulstunde für eine gemeinsame Ensemble-Stunde zur Verfügung, in welcher die Kinder an das Zusammenspiel in der Gruppe herangeführt werden. Es können hier alle Blech- und Holzblasinstrumente der Unterensinger Blasmusik erlernt werden.

Seit Mitte 2012 bieten wir auch Blockflöten-Unterricht für Kinder ab 5 Jahren an. Ein großes Loch brachte die Corona-Pandemie mit sich, mit deren Folgen unsere Jugendarbeit bis heute noch zu kämpfen hat.

Um neuen Nachwuchs für die Unterensinger Blasmusik zu gewinnen, laden wir jedes Jahr im Frühjahr die Zweitklässler der Grundschule Unterensingen zu uns in den Proberaum ein, wo sie unsere Instrumente kennenlernen und ausprobieren dürfen, die sie ab der 3. Klasse in der Bläserklasse lernen können.

Nach Abschluss der Bläserklasse heißen wir die Kinder in unserer Jugendgruppe willkommen und ermöglichen ihnen, weiterhin gemeinsam zu musizieren. Der Musikschulunterricht läuft natürlich parallel weiter.

Die Jugendarbeit

Die Jugendkapelle

Bereits in früheren Jahren haben wir unsere Nachwuchsmusiker zunächst in die Jugendkapelle aufgenommen, um gemeinsam entsprechend dem jeweiligen Können zu musizieren, und den späteren Übergang in die Stammkapelle zu erleichtern. In den 1980ern leitete Klaus Wagner und im Anschluss Uli Stoll sowie Alexander Schlotz die Jugendkapelle. Anschließend wurden die Jugendkapellen durch die jeweiligen Dirigenten der Stammkapelle dirigiert.

Nach einiger Zeit ohne Jugendkapelle konnten wir im Herbst 2015 als Fortführung unserer 1. Bläserklasse aus den Schuljahren 2013/14 und 2014/15 wieder eine Jugendkapelle unter der Leitung der jeweiligen Dirigenten des Vereins aufbauen.

Mitte 2019 übernahm Bianca Griesinger die Leitung der Jugendkapelle und steht dieser auch heute noch zur Verfügung. Auftritte hat unsere Jugendkapelle unter anderem beim Dorffest, bei der Adventsmusik im Lichterglanz, beim Tag der offenen Tür der Gärtnerei Kraushaar und bei sonstigen Veranstaltungen in der Gemeinde, sowie natürlich bei vereinseigenen Veranstaltungen, wie zum Beispiel unserer Frühjahrsunterhaltung und dem MauldaschaHock.

2025 | Der Jugendausschuss (v.l.n.r. Luca Deuschle, Bianca Griesinger, Andreas Opifanti, Claudia Deuschle)

Viele unserer Jugendlichen nehmen erfolgreich an den angebotenen D-Lehrgängen des Blasmusikverbandes teil.

Ein besonderer Dank geht an Thomas Wagner, WMP Mexico Advisors, für seine großzügige Spende der Jugend-Polo-Shirts im Frühjahr 2019.

v.l.n.r. Kevin Wagner, Claudia Deuschle, Andreas Opifanti, Bianca Griesinger, Carmen Becker – es fehlt: Nadine Grossmann

Der Jugendausschuss

Der 2014 neu gegründete Jugendausschuss, bestehend aus dem damaligen Jugendleiter Kevin Wagner, Andreas Opifanti, Bianca Griesinger, Nadine Grossmann, Carmen Becker und Claudia Deuschle intensivierte die außermusikalische Jugendarbeit mit 4 bis 5 Freizeitaktivitäten im Jahr. Sehr beliebt sind unsere Veranstaltungen wie zum Beispiel Eislaufen, Fahrradtour mit Grillen, Kletterwald, Kürbisschnitzen und „Backen ohne Backofen“, sowie vieles mehr. Ein Highlight ist unsere alle zwei Jahre stattfindende Jugendfreizeit in der Mondhütte in Würtingen oder im Alten Bahnhof in Marbach. Seit vielen Jahren beteiligen wir uns auch am Sommerferienprogramm der Gemeinde Unterensingen.

Der heutige Jugendausschuss setzt sich zusammen aus Jugendleiterin Claudia Deuschle, Bianca Griesinger, Andreas Opifanti und Luca Deuschle.

2006 | Jugendprobenwochenende in Hochwang

2018 | Kletterwald

2019 | Die Blockflötengruppe

2019 | Jugendfreizeit in Marbach

2022 | Kürbisschnitzen

2024 | Schlittschuhlaufen

2023 | Ausflug Schloss Lichtenstein

2011 | Seniorenfasching

Seniorengruppe

Im März 2001 trafen sich unsere Senioren auf Einladung des 1. Vorsitzenden Klaus Wagner im Proberaum der Unterensinger Blasmusik. Er konnte die stattliche Anzahl von 15 – 20 älteren Mitgliedern des Vereins begrüßen.

Die Verantwortung und Organisation dieser Seniorengruppe übernahm Helmut Kächele zusammen mit Johann Wagner, und von diesem Zeitpunkt an führten sie regelmäßig jeden ersten Montag im Monat gemeinsame Treffen durch. Man traf sich zum Stammtisch im Proberaum, unternahm gemeinsam Wanderungen oder Ausflüge.

So fanden Ausflüge nach München mit Brauereibesichtigung, Museumsbesuche, zum Seniorentreff des Kreisverbandes oder ein gemütliches Beisammensein unter dem Weihnachtsbaum mit Glühwein statt. 2013 wurde der Seniorentreff unter der damaligen Leitung von Helmut Kächele und Harald Nadahl eingestellt.

Seniorenfesttag

Der traditionelle Festtag der Senioren fand mehrmals jeweils unter einem speziellen Motto im UDEON in Unterensingen statt. Nach einem Gottesdienst in der Thomas-Morus-Kirche wurden die anwesenden Senioren mit flotten Melodien der Unterensinger Blasmusik bis zum gemeinsamen Mittagessen unterhalten.

Seniorennachmittage

Der einmal im Jahr stattfindende Seniorennachmittag der Gemeinde Unterensingen, unter der Schirmherrschaft von Herrn Bürgermeister Friz und organisiert von seiner Frau Susanne Friz, war von 2001 an eine lieb gewordene Tradition im Proberaum der Unterensinger Blasmusik, welche auch die Bewirtung übernommen hatte.

Bestens versorgt mit Speisen und Getränken konnten die Senioren einen schönen Nachmittag mit Bildern, Vorträgen und musikalischen Darbietungen erleben. Nach 5 Jahren im Proberaum wurde der Seniorennachmittag im Jahr 2006 in die Ortsmitte verlegt.

In neuer Form und in Zusammenarbeit mit dem Tennisverein, organisierte die Unterensinger Blasmusik auch hier die Veranstaltung unter der Federführung von Helmut Kächele. Anschließend wurde diese Veranstaltung von Andreas Düregger und Rose Krüger bis zum Jahr 2015 fortgeführt.

Unsere Sängerinnen und Sänger

Klarinette

Vorläufer der heutigen Klarinette waren bereits vor dem Mittelalter bekannt. Unsere heutige Klarinette ist erst seit Mitte des 18.Jahrhunderts bekannt und wurde da zu einem Teil der Standardbesetzung eines Orchesters. Ihr Tonumfang umfasst vier Oktaven und damit hat sie den größten Tonumfang unter den gesamten Holzblasinstrumenten. Die Klarinette ist in der Musik in fast allen Stilrichtungen vertreten, sei es die klassische Musik, der Volksmusik, im Jazz oder auch in der Unterhaltungsmusik.

Tag der offenen Gärtnerei Kraushaar

Im Jahr 2019 bekam der Jugendausschuss die Möglichkeit, kurzfristig beim Tag der offenen Gärtnerei Kraushaar Kaffee und Kuchen zugunsten der Jugendarbeit zu verkaufen. In den folgenden Jahren wurde dieser Tag zu einem festen Bestandteil im Terminkalender der Unterensinger Blasmusik. Zusätzlich zu dem Verkauf von Kaffee und Kuchen werden seitdem die Besucher jährlich musikalisch von der Unterensinger Blasmusik unterhalten. Bereits in früheren Jahren hatten wir immer mal wieder dieses Ereignis musikalisch umrahmt.

2022

2018 | Summertime

Summertime – eine Premiere

Bei diesem Konzert, das 2018 in der Michaelskirche stattfand, kann wirklich von einer gelungenen Premiere gesprochen werden. Zum ersten Mal waren die Unterensinger Blasmusik, die Musikschule und der Posaunenchor in einem Konzert vereint und präsentierten sich jeweils auf ihre eigene Art und Weise mit unterschiedlichsten Darbietungen. So entstand für den Zuhörer ein sehr abwechslungsreiches und weit gefächertes Programm.

Ein eindrucksvolles Konzert ging mit dem Höhepunkt und dem von allen Beteiligten gemeinsam aufgeführten Titel „Summertime“ zu Ende. Im Anschluss daran fand im Kirchhof ein gemeinsamer Abschluss statt.
Bei Getränken und Fingerfood entstanden viele Gesprächen über ein einprägendes Konzert.

Kirchenkonzerte

Da im Jahre 2004 die damalige Schulturnhalle ins heutige Udeon umgebaut wurde, musste für dieses Jahr ein anderer Veranstaltungsort für die jährlich stattfindende Frühjahresunterhaltung gefunden werden. Nach reiflichen Überlegungen entschied man sich für die katholische Thomas-Morus-Kirche, welche Pfarrer Steinhart der Unterensinger Blasmusik sehr spontan und mit großer Freude gerne zur Verfügung stellte.

So fand nach vielen intensiven Proben ein abwechslungsreiches und interessantes Frühjahreskonzert unter der Beteiligung der Stammkapelle und der Jugendkapelle statt.

Die Innenrenovierung der evangelischen Michaelskirche stand 2007 bevor.
Die Unterensinger Blasmusik und der Heimatchor beteiligten sich gemeinsam an der Konzertreihe zugunsten der Kirchenrenovierung.

Am „Tag des offenen Denkmals“ am 06.09.2007 wirkte ein Bläserensemble der Unterensinger Blasmusik beim Gottesdienst in der Thomas-Morus-Kirche mit.

Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr 2015 bildete das „Konzert im Advent“ in der Thomas-Morus-Kirche. Den Auftakt dieses Abends übernahm die Jugendgruppe, gefolgt von der Stammkapelle. Nach vorweihnachtlichen Klängen, gefühlvollen Musikstücken und Erzählungen fand das vorweihnachtliche Konzert einen Abschluss bei einem gemütlichen Zusammensein mit Glühwein und Punsch.

Unser Proberaum – Die Heimat unseres Vereins

Im Gründungsjahr begann der Probenbetrieb unseres Vereins im Bürgerhaus. Nach kurzer Zeit zogen wir in das Nachbargebäude, den ehemaligen Kindergarten. Bereits 1981 konnten wir unseren Proberaum im Bürgerhaus ausbauen und nach unseren Vorstellungen gestalten. 1994 ergab sich die Möglichkeit zur Vergrößerung der Räumlichkeiten. Unser 1. Vorsitzender Klaus Wagner übernahm die Planung der neuen Räume und organisierte federführend die Umbau- und Renovierungsarbeiten. Bereits im November 1995 konnte die Einweihungsfeier stattfinden.

Nach einigen Jahren ergab sich die Möglichkeit zur Vergrößerung des Proberaums. Diese Erweiterung wurde mit großer Eigenleistung vieler Mitglieder durchgeführt. Gegen Ende der Renovierungs- und Erweiterungsphase waren zwar nur noch wenige Helfer aktiv, doch das Resultat war beeindruckend: Ein wunderschöner Proberaum, wie wir ihn heute kennen, entstand.

1994-1995 | Renovierung Proberaum

Die fortlaufende Instandhaltung unseres Proberaums stellt eine solide Grundlage für die Jugendarbeit, die Ausbildung unserer Mitglieder und das gemeinsame Musizieren dar. Dies ist nur durch den großen ehrenamtlichen Einsatz unserer Mitglieder möglich. Mit den anderen Bürgerhausvereinen haben wir immer wieder Tage der offenen Tür veranstaltet, um unser Engagement und unsere Arbeit der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Unser Proberaum im Bürgerhaus ist nicht nur ein Ort der musikalischen Ertüchtigung, sondern auch ein zentraler Treffpunkt für den Verein und somit Motivation für unsere Mitglieder.

Zur Einweihung des Bürgerhauses nach der großen Sanierung im Jahr 2016 wurden die Feierlichkeiten durch die Unterensinger Blasmusik musikalisch begleitet. Diese Veranstaltung war von besonderer Bedeutung, da sie nicht nur den Abschluss umfangreicher Sanierungsarbeiten markierte, sondern auch die feierliche Übergabe eines Defibrillators im Eingangsbereich des Bürgerhauses beinhaltete. Diese Einweihung verdeutlichte einmal mehr das enge Zusammenspiel zwischen den Vereinen und der Gemeinde sowie das Engagement für die Gemeinschaft.

Unser Proberaum im Bürgerhaus ist somit nicht nur ein Ort des Musizierens, sondern auch ein Symbol für den Zusammenhalt und die gemeinschaftliche Arbeit unseres Vereins.

Durch die ständige Pflege und Instandhaltung des Proberaums schaffen wir eine beständige Basis für unsere musikalischen Aktivitäten. Diese Maßnahmen stellen sicher, dass unser Verein auch in Zukunft eine wichtige Rolle im kulturellen Leben der Gemeinde spielt.
Insgesamt zeigt die Geschichte unseres Proberaums im Bürgerhaus, wie wichtig ehrenamtliches Engagement und gemeinschaftlicher Einsatz für den Erfolg und die Beständigkeit eines Vereins sind.

Verantwortliche und Ansprechpartner für unseren Proberaum waren seit 1981: Klaus Wagner, Helmut Kächele, Martin Krüger und bis heute Peter Walitsch.

Unser Wirtschafts- und unser Kassenwagen

2023 | Unser Kassenwagen

Kassensysteme und Onlinezahlung

Im Laufe der Jahre wurden die Veranstaltungen immer größer und die Wartezeiten an den Kassen immer länger.

Zusätzliche Bon-Verkaufsstellen, die von Walter Gähr eingeführt wurden, konnten die Situation nur für wenige Jahre kompensieren.

Im Jahr 2016 führte Günter Philipp zusammen mit Andreas Opifanti neue elektronische Kassensysteme ein, die sich bis heute bewährt und längst amortisiert haben.

2023 folgte auf Initiative von Daniela Mögerle die erfolgreiche Einführung der bargeldlosen Zahlung.

Im Frühjahr 2003 kam die Idee, zwei Bauwagen für die Durchführung unserer Veranstaltungen anzuschaffen. Ein Bauwagen wurde für den Wirtschaftsbereich ausgebaut, während der andere als Festbüro und Lager diente. Mitglieder des Vereins bereiteten diese für das Waldfest vor, das erste Event, bei dem sie zum Einsatz gekommen sind. Noch im selben Jahr setzten sich Klaus Walitsch und Fritz Schäfer dafür ein, die beiden Bauwagen weiter zu verbessern. Die Kücheneinrichtung aus der ehemaligen Schulturnhalle wurde übernommen und in den Wirtschaftswagen eingebaut.

2020 wurde unter der Leitung von Peter und Klaus Walitsch sowie Peter Schnorr ein Verkaufswagen in vielen Arbeitsstunden zu einem neuen Kassenwagen umgebaut, wodurch der bisherige Kassenwagen ersetzt werden konnte.

In einem kostenlos zur Verfügung gestellten Fabrikgebäude der Firma Schwenk wurde der Kassenwagen ausgebaut, und die Firma Layh Holzbau unterstützte das Projekt mit einer Materialspende.

2022 | Unser Kassenwagen

Unsere Vereinsanhänger

Wenige Jahre nach der Vereinsgründung wurden die Aufwendungen, insbesondere der Transport von verschiedenen Gerätschaften an unseren Veranstaltungen, immer größer. Deshalb wurde bereits 1991 unser erster Vereinsanhänger angeschafft.

Unterstellmöglichkeiten dafür sind oft schwierig zu bekommen. Unser Mitglied Anneliese Kottler stellt inzwischen seit über 20 Jahren ihre Garage kostenlos zur Verfügung. Herzlichen Dank für diese großzügige Möglichkeit und Unterstützung.

Seit 2006 haben wir zusätzlich einen großen Kofferanhänger, der durch Werbung lokaler Unternehmen gesponsert wurde und den Transport von Instrumenten und dem gesamten Equipment erleichtert.

2015 starteten wir selbst eine Initiative, um den Verein unabhängiger von Veranstaltungseinnahmen zu machen. Wir vermarkteten die Werbeflächen neu direkt an unsere Sponsoren.

2020 setzten wir diese Strategie fort und verlängerten die Vermarktung der Werbeflächen auf dem Anhänger.

Eine Gruppe engagierter Mitglieder leistete bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Projekts hervorragende Arbeit.

Unser Vereinsanhänger ist nicht nur ein praktisches Transportmittel, sondern auch ein Zeichen der starken Verbindung zwischen unserem Verein und unseren Sponsoren.

Auftritte in der Gemeinde und in der Region

In unserer Gemeinde war es eine schöne Tradition, beim Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr seit vielen Jahrzehnten musikalisch zu unterhalten. Ebenso begleiteten wir viele Jahre den Sängerherbst, der vom Heimatchor veranstaltet wurde, und zahlreiche örtliche Veranstaltungen.

2000 | Tag der offenen Tür Bürgerhaus

Gegenbesuche in der Region, insbesondere innerhalb des Blasmusikverbandes Esslingen, finden jährlich statt, um Gastkapellen für unsere Veranstaltungen zu gewinnen.

Ein besonderes Highlight war 2007 die Teilnahme am 50-jährigen Jubiläum des Musikvereins Köngen. Hier spielte die Unterensinger Blasmusik mit großer Freude. Über viele Jahre hinweg waren und sind wir fester Bestandteil des Pfingstmusikfests in Köngen.

Beim Vinzenzifest in Wendlingen waren wir einige Male beim Festzug mit von der Partie. Darüber hinaus gab es viele weitere Auftritte, bei denen die Unterensinger Blasmusik ihren musikalischen Einsatz zeigte und das kulturelle Leben in der Gemeinde und der Region bereicherte. Unsere Auftritte und Gegenbesuche sind fester Bestandteil unseres Vereinslebens und tragen zur Pflege der Gemeinschaft und der Blasmusiktradition bei.

2000 | Tag der offenen Tür Bürgerhaus

2006 | Tag der offenen Tür Bürgerhaus

2019 | Tag der offenen Tür Freiwillige Feuerwehr Unterensingen

2022 | 75-jähriges Jubiläum Schwäbischer Albverein Unterensingen

Auftritte in der Gemeinde und in der Region

2002 | Festumzug in Deizisau

2002 | Landesgartenschau Ostfildern

2003 | Pfingstmusikfest Köngen

2010 | Pfingstmusikfest Köngen

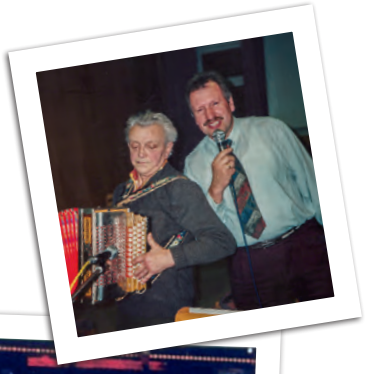
2019 | 1. Mai beim Musikverein Denkendorf

Auftritte in der Gemeinde und in der Region

2019 | 1. Mai beim Musikverein Denkendorf

2022 | Auftritt beim Sängerherbst des Heimatchores

Impressionen



Impressionen

Trompete Flügelhorn

Die Trompete, mit ihrem "majestätischen" Klang, nahm schon recht früh ihren „königlichen" Platz bei den Musikinstrumenten in der Geschichte ein. Sie ist in Militärkapellen zu finden, aber auch ein fester Bestandteil in der klassischen Musik. Einen großen Bekanntheitsgrad erreichte sie auch durch die moderne Popmusik und die volkstümlichen Musik. Bei den Blechblasinstrumenten zeichnet sie sich als am höchsten klingendes Instrument aus. Sie spielt zumeist im Orchester die Melodie und „strahlt" über das Orchester hinaus. Durch ihre zylindrische Mensur hat die Trompete einen hohen, hellen Klang und eine geringe Tiefe. Das Flügelhorn wird auch gerne als „die Geige des Blasorchesters" bezeichnet und spielt hier zumeist die Melodie. Im Gegensatz zur Trompete zeichnet sie sich durch einen weicheren Klang aus.

Zwiefalter

Gemeinde Unterensingen

1977 | Rathauseinweihung

Die musikalischen Umrahmungen bei Veranstaltungen der Gemeinde Unterensingen sind seit jeher ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens. Eine bedeutende Rolle spielt hierbei die Unterensinger Blasmusik, die bei zahlreichen Anlässen ihre Klänge erschallen lässt und damit für unvergessliche Momente sorgt.

Bereits im Jahr nach der Vereinsgründung begleitete die „junge" Formation das Rohbaufest der Ballspielhalle (heute Bettwiesenhalle). 1977 wurde die Einweihung des renovierten Rathauses musikalisch umrahmt. Ein herausragendes Ereignis war die Eröffnung des UDEON im Jahr 2005.

Als das neue Veranstaltungszentrum seiner Bestimmung übergeben wurde, trug die Blasmusik wesentlich zur feierlichen Atmosphäre bei. Zusammen mit dem Sport- und Kulturverein (SKV) übernahm sie die Bewirtung der Gäste und sorgte damit nicht nur musikalisch für das Wohl der Anwesenden.

Ein weiteres Highlight war die Einweihung des Wasserhochbehälters im Jahr 2009, die in Verbindung mit der traditionellen Sonnwendfeier stattfand. Auch hier durfte die musikalische Begleitung durch die Blasmusik nicht fehlen. Die Klänge der Instrumente schufen eine festliche Stimmung und unterstrichen die Bedeutung dieser Infrastrukturmaßnahme für die Gemeinde. 2016 wurde das Bürgerhaus nach der Generalsanierung eingeweiht.

Ein besonders denkwürdiges Ereignis war die Einweihung des neuen Rathauses im Jahr 2023. Die Unterensinger Blasmusik spielte eine zentrale Rolle bei der Gestaltung dieser Feierlichkeit. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Darbietung des Marsches „Dem Land Tirol die Treue", begleitet von einem eigens dafür geschriebenen Text und Gesang.

Diese Performance sorgte für große Erheiterung und Freude unter den Gästen und unterstrich die Bedeutung der Blasmusik für die kulturelle Identität der Gemeinde:

Nach der Melodie „Dem Land Tirol die Treue"

Text: Klaus Wagner

Das neue Rathaus stolz und hoch erhoben
umringt von Kirche und dem alten Haus.
Das große Dach das strahlt in hellem Glanze
Und leuchtet hell aus weiter Ferne her.

Du bist der Stolz in unserer Gemeinde
weil Du so schön bist hier am alten Ort.
Du bist der Stolz in unserer Gemeinde
weil Du so schön bist hier am alten Ort.

Es war ein Kampf bis dass es war entschieden
bis man sich dazu durchgerungen hat
die Fenster strahlen hell in Ihrem Glanze
und schon schaut Schultes Friz aus einem raus.

Du bist der Stolz in unserer Gemeinde
weil Du so schön bist hier am steilen Berg.
Du bist der Stolz in unserer Gemeinde
weil Du so schön bist hier am steilen Berg.

2016 | Einweihung Bürgerhaus

2023 | Einweihung neues Rathaus

Gemeinde Unterensingen

2005 | 175 Jahre Freiwillige Feuerwehr Unterensingen

Ein besonderer Moment in der Geschichte der Unterensinger Blasmusik ist das Andenken an den früheren Bürgermeister Walter Straub. Straub war ein großer Unterstützer der Vereine in Unterensingen und schätzte die Blasmusik sehr. Zu seinem Gedenken und als Zeichen der Anerkennung begleitete die Blasmusik Walter Straub musikalisch auf seinem letzten Weg. Sein Engagement und seine Leidenschaft für die Gemeinschaft bleiben unvergessen.

Auch Bürgermeister Sieghart Friz, der über 30 Jahre die Gemeinde führt, ist ebenfalls ein großer Unterstützer der Unterensinger Vereine. Die Unterensinger Blasmusik bedankte sich mit musikalischer Begleitung bei jeder Bürgermeisterwahl und den folgenden Amtseinsetzungen.

Immer wenn die Gemeinde Unterensingen gerufen hat, war die Blasmusik präsent und verlieh diesen besonderen Anlässen eine festliche Note. Diese Traditionen stärken nicht nur die Gemeinschaft, sondern zeigen auch die tiefe Verwurzelung der Blasmusik im öffentlichen Leben von Unterensingen.

Die Teilnahme der Unterensinger Blasmusik an den Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr, wie der Fahnenweihe und dem 175-jährigen Jubiläum, unterstreicht die Vielseitigkeit und das Engagement der Musiker. Diese Auftritte sind nicht nur ein Zeichen der Unterstützung für andere Vereine, sondern auch ein Beweis für die enge Vernetzung und Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde.

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Unterensinger Blasmusik bei zahlreichen wichtigen Ereignissen der Gemeinde eine zentrale Rolle spielt. Von der Eröffnung des UDEON über die Einweihung des Wasserhochbehälters und des neuen Rathauses bis hin zu Ehrenveranstaltungen für bedeutende Persönlichkeiten wie Walter Straub und Sieghart Friz. Die Musik bringt Menschen zusammen, schafft unvergessliche Momente und stärkt die Verbundenheit der Bürger mit ihrer Gemeinde.

Die Blasmusikklänge sind ein Ausdruck von Gemeinschaft, Tradition und Freude und tragen wesentlich zum kulturellen Erbe der Gemeinde Unterensingen bei.

Hauptversammlungen des Blasmusikverbandes Esslingen in Unterensingen

In den 50 Jahren des Bestehens der Unterensinger Blasmusik fand die Hauptversammlung des Blasmusikverbandes Esslingen bereits zweimal in Unterensingen statt. Die erste Versammlung wurde einst in der Schulturnhalle abgehalten und die zweite im Jahr 2012 im UDEON, dem modernen Veranstaltungszentrum der Gemeinde. Als gastgebender Verein übernahm die Unterensinger Blasmusik die musikalische Eröffnung und Begleitung der Hauptversammlung, wobei sie vor einem Publikum mit ausgeprägtem musikalischem Sachverstand auftrat.

Zu der Jahresversammlung waren die Vertreter von über 50 Mitgliedsvereinen des Blasmusikverbandes Esslingen eingeladen. Die Veranstaltung bot eine Plattform für den Austausch und die Diskussion über wichtige Themen und Entwicklungen innerhalb der Blasmusikszene des Landkreises. Neben den musikalischen Beiträgen sorgte die Unterensinger Blasmusik auch für die Bewirtung der Gäste. Die Organisation und Durchführung der Veranstaltung wurde von den Anwesenden sehr geschätzt und trug zur Förderung des Gemeinschaftsgefühls und der Zusammenarbeit innerhalb des Verbandes bei. Die erfolgreiche Durchführung der Hauptversammlungen in Unterensingen spiegelte das Engagement und die Professionalität der örtlichen Blasmusik wider.

Tenorhorn Bariton

In den Anfangszeiten des Tenorhorns/Baritons wurden sie zunächst nur in der Militärmusik eingesetzt und sind heutzutage aus der Blasmusik nicht mehr wegzudenken. Keine Polka oder Marsch und natürlich auch die „modernen“ Musikstücke kommen nicht mehr ohne sie aus. Im Gegensatz zur Trompete oder Posaune haben sie einen viel weicheren, voluminösen Klang und tragen so viel zum gesamten Klang des Orchesters bei. Die konische Bauweise des Tenorhorns lässt es hell und weich klingen. Das Bariton unterscheidet sich vom Tenorhorn im Wesentlichen durch einen größeren Röhrendurchmesser, wodurch es auch tiefere Töne spielen kann. Dadurch wird der Ton des Baritons etwas wärmer und voluminöser.

Posaune

Die Posaune ist das älteste Blechblasinstrument, das bekannt ist und ihr Vorläufer war schon in der Antike anzutreffen. Im 15. Jahrhundert erhielt die Posaune ihren Zugmechanismus und wurde damit zu einem Instrument, dass den gesamten Tonumfang spielen konnte. Anfangs waren sie viel in der kirchlichen Musik zu hören, bis sie im 18. Jahrhundert Einzug in die Blaskapellen und Orchestern hielten. Ein sehr fester Bestandteil sind sie auch bei den Big Bands mit ihrem Jazz und Swing. Dies vor allem durch ihren Zug, durch den gleitende Übergänge zwischen Tönen möglich sind. Mit ihrem tiefen Klang findet man sie, je nach Art der Musik, in der Melodie bis hin zur Rhythmusgruppe.

2000 | 25-jähriges Jubiläum

2013 | 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Köngen – Musikkapelle Hochwang-Oxenbronn und Unterensinger Blasmusik

Freundschaft mit dem Musikverein 1893 Hochwang e. V.

Die Freundschaft mit dem Musikverein 1893 Hochwang e. V. besteht mittlerweile seit über drei Jahrzehnten und ist ein bedeutender Teil unserer Vereinsgeschichte. Diese Verbindung kam durch unser inzwischen verstorbenes Ehrenmitglied Hermann Schönhaar zustande. Diese Freundschaft wird durch zahlreiche gegenseitige Besuche und gemeinsame Aktivitäten gepflegt. Dazu gehören Musikauftritte, die manchmal auch Übernachtungen einschließen, sowie Jugendprobewochenenden. Auch die Teilnahme der Hochwanger Musiker an Besuchen in der Partnergemeinde Mecseknádasd stärkt diese Beziehung. Ein weiteres Highlight der Freundschaft ist der inzwischen traditionelle gemeinsame Volksfestbesuch auf dem Cannstatter Wasen.

Auch die musikalische Fusion des Musikvereins Hochwang mit dem Musikverein aus Oxenbronn ist in dieser Freundschaft gut angekommen. Beide Vereine treten nun gemeinsam als Musikkapelle Hochwang-Oxenbronn auf, was die Kooperation und den Zusammenhalt noch weiter stärkt.

Die gegenseitigen Besuche fördern auch den kulturellen Austausch und die persönliche Verbundenheit der Mitglieder beider Vereine. Die Freunde aus Hochwang und Oxenbronn haben uns bei unserem Waldfest, unserer Sonnwendfeier oder auch beim Unterensinger Dorffest musikalisch unterhalten. Wir, die Unterensinger Blasmusik, waren bei verschiedenen Veranstaltungen, wie beim Jahreskonzert und Musikfest in Hochwang, zu Gast.

Solche Begegnungen bieten die Möglichkeit, voneinander zu lernen und Freundschaften über die musikalische Zusammenarbeit hinaus zu pflegen.

Unsere langjährige Beziehung zum Musikverein 1893 Hochwang e. V. ist ein schönes Beispiel dafür, wie Musik Menschen zusammenbringt und über die Jahre hinweg starke, grenzüberschreitende Freundschaften aufbaut. Der Austausch und die gemeinsamen Erlebnisse haben sowohl den Mitgliedern als auch den Zuhörern viele wertvolle Momente beschert und tragen zur Bereicherung unseres kulturellen Lebens bei. Diese Freundschaft wird sicherlich auch in Zukunft weiter bestehen und durch neue gemeinsame Projekte und Auftritte wachsen.

1996 | Besuch in Hochwang – Herzbuben Thomas und Klaus

2012 | Frühjahrsunterhaltung, Solist Thomas Engel

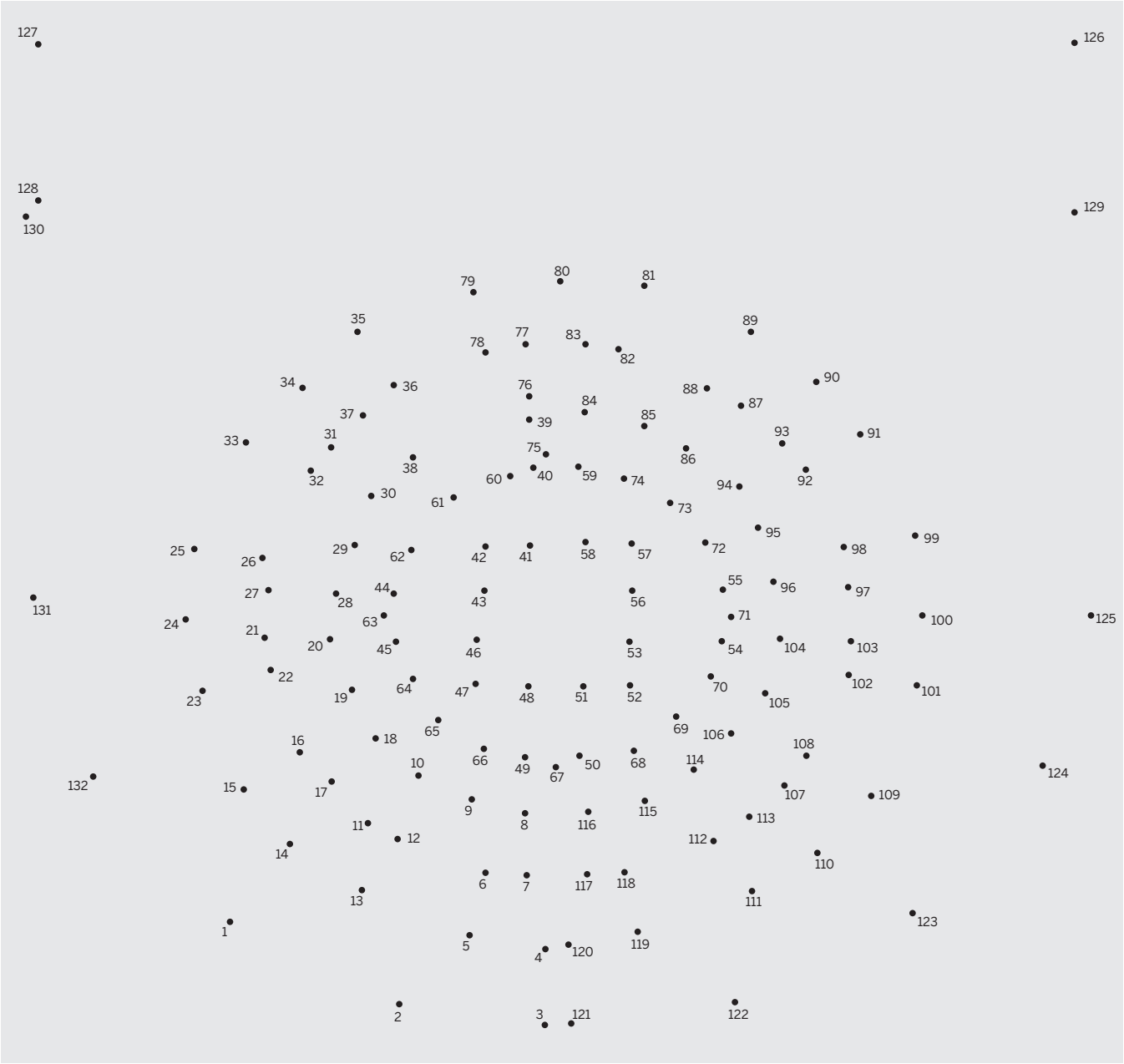
2007 | Musikfest in Hochwang

2024 | Besuch des Konzerts in Hochwang

2006 | Klaus Wagner, Aushilfe beim Musikverein Hochwang

Impressionen

Von Punkt zu Punkt



Die Lösung finden Sie auf Seite 86

Partnerschaft Mecseknádasd (Nadasch) und Unterensingen

1992 | Ungarn Zwischenstopp mit Vesper

Seit 1989 besteht eine lebendige Partnerschaft zwischen der Gemeinde Unterensingen und der südungarischen Gemeinde Mecseknádasd (Nadasch). Diese Partnerschaft wurde über die Jahre hinweg durch zahlreiche Besuche und gemeinsame Aktivitäten gepflegt und gefestigt. Besonders hervorzuheben sind die Besuche der Unterensinger Blasmusik in den Jahren 1992, 1999, 2003 und 2014, um dort aufzutreten und die freundschaftlichen Beziehungen weiter zu vertiefen.

Unsere langjährigen aktiven Mitglieder Franz Hofbauer und Erich Raubald, engagierten sich im Partnerschaftskomitee und trugen maßgeblich zur Förderung der Beziehungen bei. Bei diesen Besuchen wurden die Musiker und Begleiter stets herzlich aufgenommen und in privaten Unterkünften beherbergt.

Die Gastfreundschaft der Nadascher war überwältigend und trug wesentlich zur Entstehung vieler persönlicher Verbindungen bei.

Ein Höhepunkt der Partnerschaft war das 25-jährige Jubiläum im Jahr 2014, das mit einem großen Fest und musikalischen Darbietungen der Unterensinger Blasmusik gefeiert wurde.

Die Musiker traten nicht nur bei offiziellen Anlässen auf, sondern spielten auch im Seniorenheim und begleiteten Gottesdienste, die von unserem „Vereinspfarrer“ Ernst Steinhart geleitet wurden. Besonders die emotionalen Auftritte in der Nadascher Kirche sind den Musikern in unvergesslicher Erinnerung geblieben. Diese emotionale Verbundenheit zu unserem Pfarrer Ernst Steinhart war besonders, so dass wir auch bei seiner Verabschiedung seine Zeit musikalisch ehrten.

Weiter zur großen Reise: Für den reibungslosen Ablauf und die Sicherheit während der Reisen sorgte der „Vereinsbusfahrer“ und aktive Musiker Peter Walitsch, der die Gruppe stets sicher zu ihren Zielen und wieder nach Hause brachte.

Die mehrtägigen Fahrten boten den Teilnehmern nicht nur die Möglichkeit, Nadasch und seine Umgebung kennenzulernen, sondern führten sie auch zu anderen kulturell bedeutenden Orten. So standen unter anderem Ausflüge nach Pécs, Besuche in traditionellen Weinkellern mit köstlicher Bewirtung in Form von Kesselgulasch sowie Fahrten über die Pusta auf dem Programm.

1992 | Stephanskapelle

Auf dem Heimweg wurden zudem bedeutende Städte wie Budapest, Wien und Bratislava besucht. In Budapest beeindruckten besonders der Parlamentsbesuch und die ungarische Folklore, während Wien und Bratislava mit ihrer reichen Kultur und Geschichte weitere Höhepunkte der Reisen darstellten.

1992 | Gottesdienst in Nadasch

Diese Erlebnisse stärkten nicht nur die Kameradschaft innerhalb der Gruppe, sondern festigten auch die Freundschaft zwischen Unterensingen und Mecseknádasd.

Die Partnerschaft zwischen Unterensingen und Nadasch ist ein lebendiges Beispiel für die Bedeutung internationaler Beziehungen auf kommunaler Ebene. Sie zeigt, wie Musik, gemeinsame Erlebnisse und persönliches Engagement Brücken bauen und dazu beitragen können, die Völkerverständigung zu fördern.

Die Gesamtorganisation dieser Partnerschaftsbesuche und den anschließenden kulturellen Erlebnissen in den genannten Städten lag zuverlässig in den Händen unseres 1. Vorsitzenden Klaus Wagner.

1992 | Nadasch

2014 | Wien

2014 | Sieghart und Susanne Friz

2014 | Auf dem Schloßberg

2014 | Nach dem Gottesdienst

1995 | Unser Fahnenträger Andreas Düregger

2003 | In Nadasch

2013 | Spendenübergabe (v.l.n.r. Klaus Wagner, Andreas Opifanti, Hermann Schönhaar)

Fahne und Fahnenweihe

Im Jahr 1995 wurde unsere Vereinsfahne feierlich in einem ökumenischen Festgottesdienst mit Pfarrer Frieder Bauer und Pfarrer Ernst Steinhart geweiht, eine besondere Ehre, die wir unserem großzügigen Förderer Hermann Schönhaar verdanken. Hermann Schönhaar unterstützte unseren Verein nicht nur durch diese Spende, sondern auch über viele Jahre hinweg finanziell und durch die Ausstattung der Aktiven mit Polo-Shirts.

Für sein unermüdliches Engagement und seiner großzügigen Unterstützungen möchten wir ihm von Herzen danken. Bis heute sind wir unserem Ehrenmitglied Hermann Schönhaar für seine enge Verbundenheit zur Unterensinger Blasmusik sehr dankbar.

Andreas Düregger, der 25 Jahre als Fahnenträger im Einsatz war, trug wesentlich zum stolzen Präsentieren unserer Fahne bei verschiedenen Anlässen bei. Sein Einsatz war geprägt von seiner Hingabe und Leidenschaft für den Verein. Nach 25 Jahren übernahm Peter Schnorr die ehrenvolle Aufgabe des Fahnenträgers.

Die Vereinsfahne ist ein symbolträchtiges Element unserer Gemeinschaft und begleitet uns sowohl bei freudigen als auch bei traurigen Anlässen. Sie repräsentiert unseren Verein und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Mitgliedern und in der Gemeinde.

Ein besonders emotionaler Moment war der Einsatz der Fahne bei Besuchen in unserer Partnergemeinde Mecseknádasd in Südungarn, wo sie unsere enge Verbindung und Freundschaft zum Ausdruck brachte.

Die Fahnenweihe und die fortwährende Nutzung der Fahne unterstreichen die Bedeutung von Tradition und Zusammenhalt in unserem Verein. Allein schon dieser Beitrag unseres Gönners Hermann Schönhaar bleibt unvergessen.

Jugenddiscos

Anfang der 90er Jahre hatte Thomas Wagner unsere Jugenddiscos ins Leben gerufen. Nachdem sein beruflicher Werdegang ihn von Unterensingen nach Mexiko führte, lagen die Veranstaltungen dieser Art zunächst einige Zeit auf Eis, bevor diese 2002 vom Förderverein und in Verantwortung von Steffen Letsche aus dem Dornröschenschlaf wieder erweckt wurden. So fanden in den Jahren 2002 und 2003 fünf sehr erfolgreiche und lukrative Jugenddisco-Veranstaltungen mit unterschiedlichen Mottos statt.

So gab es in diesen beiden Jahren eine Aprés-Ski-Party, eine Endless-Summer-Party, eine Mallorca-Party, eine 70er/80er-Party in der ehemaligen Schulturnhalle und ein Wiesenfest an der Kreuzung unterhalb der Minigolfanlage. Alle fünf Discos wurden mit Feuereifer und großer Freude von Steffen Letsche und zahlreichen Helfern geplant und durchgeführt. Hier waren natürlich eher unsere jüngeren Musikerinnen und Musiker gefragt, die teilweise bei den Veranstaltungen durch Freunde des ASV unterstützt wurden. Diese Partys liefen immer reibungslos und ohne größere Zwischenfälle ab. Ein großes Dankeschön an Steffen Letsche für seine tolle Organisation!

Aufgrund des vorübergehenden Wegzugs von Steffen Letsche und der Tatsache, dass die Schulturnhalle wegen des teilweisen Abbruchs und Umbaus nicht mehr zur Verfügung stand, konnten danach leider keine weiteren Events dieser Art mehr veranstaltet werden.

2002 | Wiesenfest

25 Jahre Unterensinger Blasmusik – Jubiläum 2000 – Eine gute Idee

2000 | Festzug - MV Hochwang

Unser großes Jubiläumsjahr 2000 begann mit der Vorstellung der Festschrift an der Hauptversammlung. Im Juli folgte das Jubiläumswochenende. Der Freitag stand im Zeichen des Jubiläumsabends, der einen Rückblick auf 25 Jahre Vereinsgeschichte der Unterensinger Blasmusik bot. Musikalische Beiträge und Ehrungen für verdiente Mitglieder, insbesondere der Gründungsmitglieder und der Mitglieder aus dem Gründungsjahr, prägten den Abend.

Besonders hervorzuheben ist der Auftritt unserer Gründungskapelle, die bereit war, einige Wochen vor dem Jubiläum ihre Instrumente wieder in die Hand zu nehmen und zu proben. Bei den Proben schien es, als wäre die Zeit zurückgedreht – so vertraut wirkte ihr Zusammenspiel. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen großartigen Auftritt vorbereitet und gestaltet haben. Sie haben bewiesen, dass der Beginn der Unterensinger Blasmusik ein guter war, auf dem man aufbauen konnte.

Der Jubiläumstag wurde in der Bettwiesenhalle mit Musik und einem großen Festzug gefeiert. Unsere Mitglieder, die örtlichen Vereine und die Unterensinger Bürger samt dem Bürgermeister waren sehr gut in das Jubiläumsjahr integriert.

Es war damals lange her, dass ein Verein ganz Unterensingen auf diese Weise zusammengebracht hat. Für dieses Miteinander und die große Bereitschaft sind wir bis heute sehr dankbar. Wir haben große Freude verspürt und sind bis heute stolz auf dieses Jubiläumsjahr.

2000 | Fahnenträger Andreas Düregger

2000

Förderverein

Der Förderverein der Unterensinger Blasmusik, am 21. Oktober 1994 gegründet, diente über 18 Jahre lang als Stütze für den Verein und trug maßgeblich zur musikalischen Entwicklung der Unterensinger Blasmusik und zur kulturellen Vielfalt in Unterensingen bei.

Unter den Vorsitzenden Bernd Friedrich, Thomas Wagner, Peter Zaiser und Dr. Frank Mantlik wuchs der Verein an Mitgliedern und finanziellen Ressourcen, unterstützte die Jugendausbildung und organisierte Veranstaltungen wie die Faschingsveranstaltungen und die Jugenddiscos. Die Auflösung des Fördervereins 2012 markiert das Ende einer Ära, aber auch den Beginn einer neuen organisatorischen Struktur, in der die Verantwortlichen weiterhin einen wertvollen Beitrag zur Unterensinger Blasmusik leisten.

Dankeschön 2000 – Verabschiedung Franz Hofbauer

Dieser Abend war als Dankeschön für das fast abgelaufene Jubiläumsjahr vorgesehen, aber insbesondere als Anerkennung für unseren Ehrenkapellmeister Franz Hofbauer. Er selbst hatte sich diesen Abend anders vorgestellt, da er nicht so sehr im Vordergrund stehen wollte. Aber für uns war es eine Verpflichtung, diesem Mann, der uns immer ein guter Kamerad war und 25 Jahre lang die musikalische Leitung inne hatte, Dank zu sagen, und zwar in der Form, wie wir es am 21. Oktober 2000 getan haben.

Alle aus Franz Hofbauers musikalischem Weg waren gekommen – sei es die Jugend, der Ausschuss oder sowieso seine Musiker der Unterensinger Blasmusik und von seinen früheren Stationen in Plochingen, Köngen und Nürtingen.
Alle waren gekommen, um Dankeschön zu sagen. Der Höhepunkt des Abends war die Verleihung des „Goldenen Dirigentenstabs“ und die Ernennung zum Ehrenkapellmeister der Unterensinger Blasmusik sowie die Verleihung der Landesehrenmedaille des Landes Baden-Württemberg durch Herrn Bürgermeister Sieghart Friz.

Ortspokalschießen beim Kleintierzüchterverein

Ein fester Bestandteil unseres Vereinsleben ist die jährliche Teilnahme am Ortspokalschießen des Kleintierzüchtervereins.

Nach öffentlichem Probeschießen bei den Kleintierzüchtern konnten unsere Frauen- und Männermannschaften schon etliche Pokale gewinnen. Auch einige beste Einzelschützen konnten aus unseren Reihen schon hervorgehen.

Die Pokalvielfalt ist an unserer Vereinstheke im Proberaum gut zu erkennen.

1991

2017

2019

2019

2019

2023

2024

2024

Ständchen, Geburtstage und Hochzeiten

Die runden Geburtstage unserer Mitglieder begleiten wir sehr gerne mit einem Ständchen. Dies ist eine Tradition, die von allen geschätzt wird, da sie Gemeinschaft und Freude in den Vordergrund stellt.

Ebenso wird die Tradition hochgehalten, runde Geburtstage unserer aktiven Mitglieder gebührend zu feiern. Zu diesen besonderen Anlässen bringen wir den Jubilaren oft ein Ständchen dar. Dabei ist es uns wichtig, nicht nur musikalisch, sondern auch humorvoll zu unterhalten. Die Geburtstage unserer Aktiven werden gerne mit unserer Musik oder unseren gesanglichen Einlagen mit eigens dafür getexteten Liedern oder komödiantischen Einlagen zu einem unvergesslichen Event.

Neben den Geburtstagsfeiern begleiten wir musikalisch die Trauungen unserer Musikerinnen und Musiker. Diese Auftritte sind stets ein Highlight und tragen zur emotionalen Atmosphäre der Zeremonie bei. Durch unsere Musik haben wir viele unvergessliche Momente geschaffen und sehr viel Freude verbreitet.

Unsere Darbietungen werden sehr geschätzt und sind eine Herzensangelegenheit, sorgen immer wieder für strahlende Gesichter und glückliche Erinnerungen. Es ist uns eine Ehre, durch unsere Musik und unsere Kameradschaft so viel Freude zu bereiten und die besonderen Momente im Leben unserer Mitglieder und ihrer Familien zu bereichern.

2008

2012

2019

2022

2024

Projektorchester in Concert

Am Sonntag, den 14. Januar 2024, trat das Projektorchester mit 108 Musikerinnen und Musikern unter der Leitung von Thomas Wieser im UDEON auf. Das Konzert war Teil einer Initiative unseres Dirigenten Stefan Schleich, der sich stark für die Förderung der Blasmusik schlechthin gerne einbringt

Zur intensiven Vorbereitung fand von Freitag bis Sonntag ein aufregendes Probewochenende statt, bei dem alle Beteiligten gemeinsam die Feinheiten einstudierten und sich optimal auf den Auftritt vorbereiteten. Dieses intensive Training sollte sicherstellen, dass das Orchester in Bestform war und somit ein unvergessliches Musikerlebnis darbieten konnte.

Auch weitere Ensembles waren Teil der Veranstaltung.

Die Vielfalt und Qualität der beteiligten Musikerinnen und Musiker versprachen einen abwechslungsreichen und hochkarätigen Konzertabend.

Die Veranstaltung im bis auf den letzten Platz belegten UDEON war somit nicht nur ein musikalischer Genuss, sondern auch ein Beispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit verschiedener Musikerinnen und Musiker unter der engagierten Leitung von Thomas Wieser.

2024 | Das Projektorchester

2024 | Die Musikerinnen und Musiker der Unterensinger Blasmusik

Homepage

Tuba

Im Orchester ist die Tuba das tiefste aller Blechblasinstrumente, bildet das Fundament und ist somit für den Orchesterklang unverzichtbar. Entwickelt wurde die Tuba im Jahre 1835 und war von da an in der Musik aus der Musik nicht mehrwegzudenken. Sie ist ein großes Allroundtalent, denn sie ist nicht nur ein Rhythmus- oder Begleitinstrument, sondern auch ein Solo- oder Melodieinstrument.

Im Jahr 2000 betrat die Unterensinger Blasmusik das World Wide Web, initiiert durch unser Ehrenmitglied Erich Raubald, der maßgeblich an der Gestaltung der ersten Version der Homepage beteiligt war. In den darauffolgenden Jahren übernahm Richard O'Rourke zusammen mit Erich Raubald die Pflege und Aktualisierung der Webpräsenz. Kitty Mantlik übernahm später die Überarbeitung und Neugestaltung der Seiten.

Im Jahr 2016 begann die Unterensinger Blasmusik unter der Federführung von Stephan Mögerle den Internetauftritt in einem neuen Design aufzubauen, welcher seit Ende 2018 online zugänglich ist, und derzeit von Bianca Griesinger und Stephan Mögerle gepflegt wird.

Schlagwerk

Das Schlagwerk kann als das „musikalische Zentrum" des Orchesters bezeichnet werden, denn es gibt den Impuls und vor allem den Takt an. In der Zeitrechnung wurde das Schlagwerk recht früh zu einem festen Bestandteil der klassischen Musik und übernahm hier hauptsächlich die Dramatik durch musikalische Effekte. Mit den Jahren kamen hier immer mehr Klanginstrumente dazu, die das Spektrum weiter öffnete. Zu ihnen gehört genauso das Xylophon, das Glockenspiel, die Triangel, die Röhrentrommel, die Pauke sowie so ausgefallene Instrumente wie Löffel oder Trillerpfeife, um nur einige wenige zu nennen. Schlaginstrumente sind mittlerweile in vielen Musikrichtungen vertreten, sei es nun die klassische Musik, die Volksmusik oder die Rock- und Popmusik. Der Unterschied zu den anderen Instrumenten ist der, dass das Schlagwerk nicht nur die Hände, sondern auch gleichzeitig die Füße zum Spielen benutzt. Es besteht nicht nur aus einem Instrument, sondern aus mehreren Teilen, die leicht mit Händen und Füßen erreicht werden und schnell schlagbar sein müssen.

Techniker

2010 | Artur Deuschle (li.) und Joe Fieber (re.)

Alle vier stellten bzw. stellen ihre Gerätschaften und Werkzeuge regelmäßig und zuverlässig kostenlos dem Verein zur Verfügung, worüber wir sehr dankbar sind.

Im Hintergrund und doch sehr wichtig ist die Beschallung unserer Veranstaltungen und die Tontechnik bei unseren Auftritten.

Neben den vielen freiwilligen Helfern bei unseren Veranstaltungen sind wir natürlich in erster Linie auf die Mithilfe unserer „Spezialisten“ angewiesen, wenn es um die Themen Strom, Wasser und Beschallung geht.

In Klaus Letsche hatten wir immer einen zuverlässigen Fachmann in Sachen Elektro an unserer Seite, später dann auch gemeinsam mit seinem Sohn Steffen. Heute steht dem Verein Steffen Letsche bei allen Festen jederzeit ehrenamtlich zur Verfügung. Und auch Klaus Letsche hilft noch immer mit Rat und Tat.

Martin Krüger kümmerte sich immer gerne und mit großem Engagement um unsere Wasserversorgung, vor allem bei unserem Waldfest und der Sonnwendfeier.

Auch er wurde später durch seinen Sohn Uwe unterstützt, welcher diese Aufgaben nach dem Tod seines Vaters ehrenamtlich und zuverlässig bis heute fortführt.

2014 | Steffen Letsche (Mitte) Klaus Letsche (rechts)

2014 | Martin Krüger

2013 | Uwe Krüger

2023 | Stephan Mögerle

2015 | Uwe Krüger

2015 | Klaus Letsche

Seit Beginn des Jahrtausends kümmerten sich Artur Deuschle und Joe Fieber ehrenamtlich darum, dass der gute Ton auch gut beim Publikum ankommt und stellten ihre privaten Gerätschaften kostenlos der Unterensinger Blasmusik zur Verfügung. Durch diese beiden konnten wir uns zum Beispiel bei der Frühjahrsunterhaltung noch besser zur Geltung bringen, und auch das Zusammenspiel mit dem Heimatchor klanglich verbessern. Nach dem unerwarteten und viel zu frühen Tod von Artur Deuschle kurz vor der Frühjahrsunterhaltung 2014 führte Joe Fieber dieses Ehrenamt noch bis 2018 fort. Seit dem darauffolgenden Jahr wird die Tontechnik durch verschiedene, bereits in anderen Musikvereinen aktive „Mischer“ in unserem Auftrag übernommen. Vereinsintern kümmtert sich Stephan Mögerle um unsere Technik.

Unser Blumenmädchen

Ein wirklicher Glücksgriff für unsere Dekorationen und Blumengeschenke ist unser langjähriges Ausschussmitglied und Ehrenmitglied Erika Letsche. Zuverlässig sorgt sie seit Jahrzehnten für eine tolle Blumendeko insbesondere an unseren Veranstaltungen im UDEON und an unserer Weihnachtsfeier im Proberaum. Zu ihrer aktiven Zeit als Floristin durften wir uns bei Geburtstagen, Jubiläen, Hochzeiten usw. über ihre prachtvollen Blumenarrangements freuen.

Corona

Weit weg aus China war damals bereits zu hören, dass ein Virus namens Corona um sich trieb. Schneller als erwartet breitete es sich von China aus in fast alle Länder der Welt aus und führte zu einer globalen Gesundheitskrise. Die Covid-19-Pandemie hatte schwerwiegende Auswirkungen auf die Gesundheit der Bevölkerung, die Wirtschaft, das öffentliche Leben und das soziale Miteinander. Durch die ergriffenen Maßnahmen wie Lockdowns, soziale Distanzierung und Maskenpflicht, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen, trafen auch unseren Verein sehr und das Vereinsleben kam zum Stillstand. Um nicht ganz auf das kameradschaftliche Miteinander verzichten zu müssen, nahmen auch wir an verschiedenen WhatsApp-Challenges teil und blieben online in Kontakt.

Durch unser Corona-Team Bianca Griesinger, Claudia Deuschle und Andreas Opifanti, die sich zu offiziellen Corona-Testern ausbilden ließen und vor jeder Probe die Musiker testen durften, war ab Anfang 2022 wieder ein einigermaßen vernünftiger Probenbetrieb möglich.

Wortsuche

Applaus
Auftritt
Blasmusik
Dirigent
Fluegelhorn
Gesang
Kapelle
Klarinette
Konzert
Marsch
Musiker
Notenmappe
Piccolo
Polka
Posaune
Querfloete
Saxophon
Schlagzeug
Tenorhorn
Triangel
Trompete
Tuba
Walzer

E U I O R L R T A G T T I R T F U A I N
M K I S U M S A L B E T L O K R F S T E
E O A I R U M F L U E G E L H O R N P N
T E B S T E T E O L F R E U Q A D O O C
T E S S A X O P H O N M U S I K E R S N
E T M A R S C H G U A D R Y D L H A A O
N V T N G K S A D T E I I U O N R B U A
I P T X O N O L E A C P B R V L A U N T
R O P U W G E N E T I C N U I O R T E Z
A H N T A G O O Z S S E Y I N G W T L M
L R P E N R L T C E H U I N L A E R A O
K U S A H O T H R N R P A K E K A N I O
T D I O C R L P S A L T U L O L N E T D
H R R C L A S R M E N B T U P O R S W W
T N I Z G T G K L B I N A R S P C O E A
M P A Z R T L G E S A N G S B O A P E L
A C E H T O E S M K A P E L L E N F A Z
O U U T R O M P E T E T S E L P R O K E
G M N A R N O T E N M A P P E L W D I R
S N E T P A I C F R O L K I S N A E T P

Die Lösung finden Sie auf Seite 86

DANKE

Ein Jubiläum ist auch dazu da, um DANKE zu sagen, und zwar allen

- **Aktiven Musikerinnen und Musiker, die einen großen Teil ihrer Freizeit für den Verein und die Gesellschaft zur Verfügung stellen**
- **Angehörigen und Familien der Musikerinnen und Musiker, für ihr Verständnis dem musizierenden Partner bzw. der musizierenden Partnerin gegenüber**
- **Ehemaligen Musikerinnen und Musiker, die leider ihre aktive Tätigkeit in den vergangenen 50 Jahren aus unterschiedlichsten Gründen beendet haben**
- **Ehemaligen und amtierenden Ausschussmitgliedern, die die positive Entwicklung des Vereines ermöglicht haben und sich unentgeltlich für den Verein eingesetzt haben und einsetzen**
- **Ehemaligen Verantwortlichen des Fördervereins**
- **Musikerinnen und Musiker, die uns in all den Jahren, wenn bei uns „Not am Mann“ war, ausgeholfen haben**
- **Verantwortlichen in der Gemeinde, die uns über all die Jahre regelmäßig durch ihre Unterstützung geholfen haben**
- **Mitgliedern unseres Vereins, die uns die Treue gehalten und uns mit ihrem Mitgliedsbeitrag finanziell unterstützt haben**
- **Freiwilligen Helferinnen und Helfern, Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker, ohne die unsere Veranstaltungen und unser Vereinsleben nicht möglich wäre**
- **Unseren Sponsoren, Spendern und Förderern, die uns materiell und finanziell unterstützen**
- **Musikkapellen, die bei unseren Veranstaltungen mitgewirkt haben und diese mit ihrer Musik mitgestalten**
- **Sowie auch allen Besucherinnen und Besuchern unserer Veranstaltungen**

Gedenken

In Ehrfurcht und Dankbarkeit
gedenken wir unseren verstorbenen
aktiven und fördernden Mitgliedern.

Wir suchen Dich!

Du spielst ein (Blas-)Instrument, Schlagzeug oder (E-) Bass und hast Lust bei uns mitzuspielen?
Wir treffen uns einmal in der Woche und machen zusammen Musik. Wir spielen Blasmusik, natürlich, aber auch moderne, „peppige“ Stücke. Auch die Kameradschaft kommt natürlich nicht zu kurz.

Wir freuen uns über jeden, der Interesse hat bei uns mitzuspielen. Jeden Mittwoch proben wir von 20.00 bis 22.00 Uhr in unserem Proberaum im Erdgeschoss des Bürgerhauses, Schulstraße 8, in Unterensingen.

Interesse? Komm doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Deinen Besuch. Auch über einen Wiedereinstieg ehemaliger Musiker/innen würden wir uns sehr freuen, ebenso, falls sich Interessenten für eine Ausbildung an einem Blasinstrument oder Schlagzeug finden.

Kontakt:
Klaus Wagner, 1. Vorsitzender
Tel.: 07022 / 64698

E-Mail: info@unterensinger-blasmusik.de
Homepage: www.Unterensinger-Blasmusik.de
Instagram: @unterensinger_blasmusik_ubm

Mitgliedsschein

UNTERENSINGER BLASMUSIK e.V. Gegründet 1975

Ich möchte gerne Mitglied bei der Unterensinger Blasmusik e.V. werden!

Name: _____ Vorname: _____

Ort: _____ Straße: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

Email: _____ Eintrittsdatum: _____

[ ] Passiv / Sonstiges: _____

Den Jahresbeitrag von €25,- (€12,50 bei Jugendlichen) bitte ich im Lastschriftverfahren einzuziehen

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers: Unterensinger Blasmusik e.V.
1.Vorsitzender Klaus Wagner
Eichenweg 29
72669 Unterensingen

Gläubiger-Identifikationsnummer DE44UBM00000822125

Mandatsreferenznummer: wird von der UBM ausgefüllt u.dem Mitglied schriftl.per Mail mitgeteilt

SEPA-Lastschriftmandat:
Ich ermächtige die Unterensinger Blasmusik e.V Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Unterensinger Blasmusik e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: [X] Wiederkehrende Zahlung [ ] Einmalige Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

IBAN des Zahlungspflichtigen (22 Stellen)

BIC

Datum **Ort** **Unterschrift**

Erlebe UNS und mach es zu einem „WIR“

Impressum

Redaktion:
Carmen Becker
Claudia Deuschle
Bianca Griesinger
Andreas Opifanti
Günter Philipp
Gretel Wagner
Klaus Wagner

Organisation:
Bianca Griesinger

Rätsel:
Marie Nagel

Auflage:
3.000 Exemplare

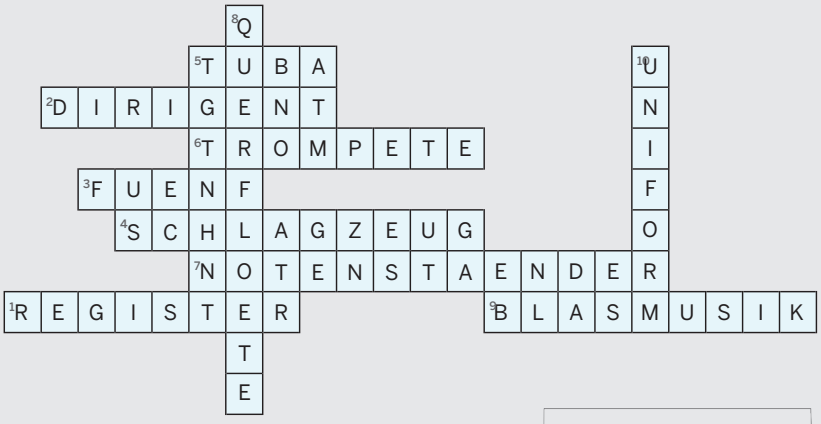
Herausgeber:
Unterensinger Blasmusik e.V.
Eichenweg 29
72669 Unterensingen
www.unterensinger-blasmusik.de

Fotos:
Unterensinger Blasmusik

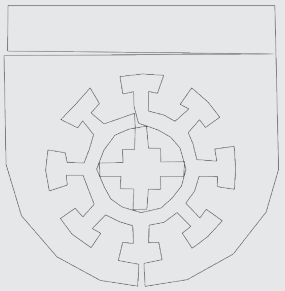
Gestaltung:
MPR Werbefactory
Marketing- und
Produktionsgesellschaft mbH
Heinrich-Otto-Straße 1
73262 Reichenbach / Fils
www.mpr-net.com

Druck:
W. Kohlhammer Druckerei
GmbH + Co. KG
Augsburger Straße 722
70329 Stuttgart
www.kohlhammerdruck.de

Lösungen



Die Lösung zu Seite 36



Die Lösung zu Seite 67

E	U	I	O	R	L	R	T	A	G	T	T	I	R	T	F	U	A	I	N
M	K	I	S	U	M	S	A	L	B	E	T	L	O	K	R	F	S	T	E
E	O	A	I	R	U	M	F	L	U	E	G	E	L	H	O	R	N	P	N
T	E	B	S	T	E	T	E	O	L	F	R	E	U	Q	A	D	O	O	C
T	E	S	S	A	X	O	P	H	O	N	M	U	S	I	K	E	R	S	N
E	T	M	A	R	S	C	H	G	U	A	D	R	Y	D	L	H	A	A	O
N	V	T	N	G	K	S	A	D	T	E	I	I	U	O	N	R	B	U	A
I	P	T	X	O	N	O	L	E	A	C	P	B	R	V	L	A	U	N	T
R	O	P	U	W	G	E	N	E	T	I	C	N	U	I	O	R	T	E	Z
A	H	N	T	A	G	O	O	Z	S	S	E	Y	I	N	G	W	T	L	M
L	R	P	E	N	R	L	T	C	E	H	U	I	N	L	A	E	R	A	O
K	U	S	A	H	O	T	H	R	N	R	P	A	K	E	K	A	N	I	O
T	D	I	O	C	R	L	P	S	A	L	T	U	L	O	L	N	E	T	D
H	R	R	C	L	A	S	R	M	E	N	B	T	U	P	O	R	S	W	W
T	N	I	Z	G	T	G	K	L	B	I	N	A	R	S	P	C	O	E	A
M	P	A	Z	R	T	L	G	E	S	A	N	G	S	B	O	A	P	E	L
A	C	E	H	T	O	E	S	M	K	A	P	E	L	L	E	N	F	A	Z
O	U	U	T	R	O	M	P	E	T	E	T	S	E	L	P	R	O	K	E
G	M	N	A	R	N	O	T	E	N	M	A	P	P	E	L	W	D	I	R
S	N	E	T	P	A	I	C	F	R	O	L	K	I	S	N	A	E	T	P

Die Lösung zu Seite 83

Unsere Sponsoren

Im Namen des gesamten Vereins möchten wir uns ganz herzlich für die großzügigen Spenden zur Finanzierung unserer Festschrift bedanken:

Anna Blätterbauer
Günter Borbe
Andreas Düregger
Paula Einwachter
Hildegard Fischer-Kapfhamer
Gertrud und Erwin Günther
Siegfried Hack
Birgit und Hans-Dieter Hallass
Alwine und Helmut Kächele
Sylvia Knutzen
Anneliese Kottler
Rose Krüger
Brigitte und Hubert Wagner
Anne und Peter Walitsch

ANet -Service

AS IMMOBILIEN
Immobilien vom Profi Seit 1993
Testen Sie unser Leistungsspektrum
Verkauf / Vermietung von Häusern, Wohnungen & Bauplätzen
- Wertermittlung kostenlos
- Provision gemäß Bestellerprinzip
- Energieausweiserstellung
www.asimmo.info

Bäckerei Schlotz
...Natürlich frischer gut!
Tel. 07022/33955, Fax 37384
Reudern

Aussiedlerhof Kemmner
Esslinger Weg 1
72669 Unterensingen

Autohaus GOOS GmbH
Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum 50 Jahre Unterensinger Blasmusik
Autohaus Goos GmbH
In der Au 22
72622 Nürtingen
www.autohaus-goos.de

BOOG
Medico/Univ. FJF Fernanda Boog

BRAUNEISEN
WOHNEN MIT ANSPRUCH

Unsere Sponsoren

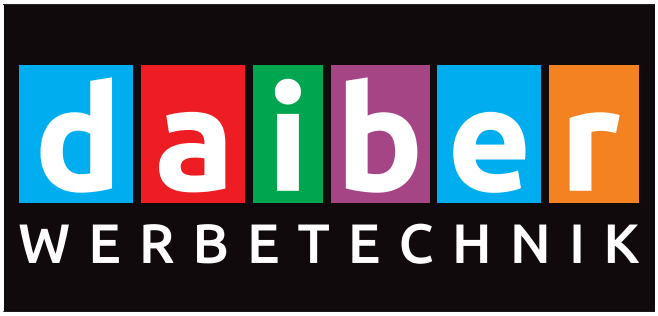


FOTO-FRITZ

Gasthaus
Löwen
Familie Heber · Unterensingen

GDT GmbH
www.gruendachtechnik.de

Geoinformatik GmbH
Keuerleber
Beratung Vermessung
Zollernstraße 4 73240 Wendlingen

HAIBLE
POLSTER UND BETTENMANUFAKTUR
RAUMGESTALTUNG

HEIZWERK GmbH
Unser Handwerk
07022 / 24938-0
info@heizwerk-handwerk.de
www.heizwerk-handwerk.de

HR
Dienstleistungen

Wir l(i)eben Holz
HOLZBAU
ENTZMINGER
HOLZBAU-ENTZMINGER.DE

KESEGI BAU
GALABAU | TIEFBAU IM PRIVATBEREICH | BAUMFÄLLUNGEN
Oliver Kesegi
Kiesweg 10
72669 Unterensingen
kesegi-bau@web.de
0176 - 830 23 803

Unsere Sponsoren

KLEIN
Ihr Meisterbetrieb seit 1965!
Fliesenleger-Meisterbetrieb
- Komplette Badsanierung
- Barrierefreier Badumbau
- Balkon- und Terrassensanierung
- Reparaturarbeiten · Silikonverfugung

72622 Nürtingen · Telefon 0 70 22-6 26 75
www.klein-fliesen.de

KreuzackerHof
Unterensingen
Familie Kraushaar

Kleintierzüchterverein Unterensingen e.V.

KRÜGER
- Haustechnik
- Wohlfühlbäder
- Öko-Energiesysteme
- Blechbearbeitung
- Rohrreinigung
- Trinkwasserveredelung

www.123krueger.de
E-Mail: info@123krueger.de
Brückenstraße 20
72669 Unterensingen
Tel. (0 70 22) 6 16 09
Fax (0711) 34 2705 31

KOPFSACHE
by Stephan

LAYH
HOLZBAU

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

LAYH
TORBAU

Lindenhof
Ausflugsgaststätte Lindenhof · Familie Gähr
Lindenhof 3 · 72669 Unterensingen · Telefon 0 70 22 / 6 11 32

Podologiepraxis
Fußwerk

Metzgerei Thomas
Heber
Partyservice
Feine Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung
Esslinger Straße 4/1
72669 Unterensingen
☎ 0 70 22/6 71 71

RAP
FREIE ARCHITEKTEN
Esslinger Straße 85
72669 Unterensingen
Tel. +49 7022 676 99-0
post@rap-architekten.de

Susanne Kloß
Apothekerin / Heilpraktikerin
Termine nach Vereinbarung • Tel. 07022/65142
www.heilpraxis-kloss.de • 72669 Unterensingen
NATURHAUS am Brunnen
Susanne Kloß Apothekerin/Heilpraktikerin
Stressbewältigung
Burnout-Beratung
Achtsamkeitstraining
Sportler-Beratung
Augen- und Iris-Diagnostik
Schmerztherapie
ganzheitliche Beratung rund ums Medikament

Raumausstattung Föhl
·Gardinen / Tapeten
·Bodenbeläge aller Art
·Fertigparkett / Laminatböden
·aufrichten und beziehen
von Polstermöbeln in eigener Polsterwerkstatt
Kornbeckstrasse 3 72622 Nürtingen-Oberensingen
☎07022-50903 0172-9446324 07022-54872

Peter-Härtling-Gymnasium
STAATLICH ANERKANNTE PRIVATSCHULE NÜRTINGEN
Schule ohne Unterrichts-ausfall!
Privat.
Das Prinzip Vorsprung
07022/5035050
www.phg-nuertingen.de

ROSENROT
gärten zum leben

Unsere Sponsoren

Schafspelz

schäfer highline
Omnibusunternehmen
Reiner Schäfer
Dipl.-Betriebswirt (BA)
+49 (0) 173 / 537 19 82
Kelterstraße 45/2
D-72669 Unterensingen
Omnibusunternehmen
Fon: +49 (0) 7022 / 25 02 43
Fax: +49 (0) 7022 / 25 02 44
info@schaefer-highline.de

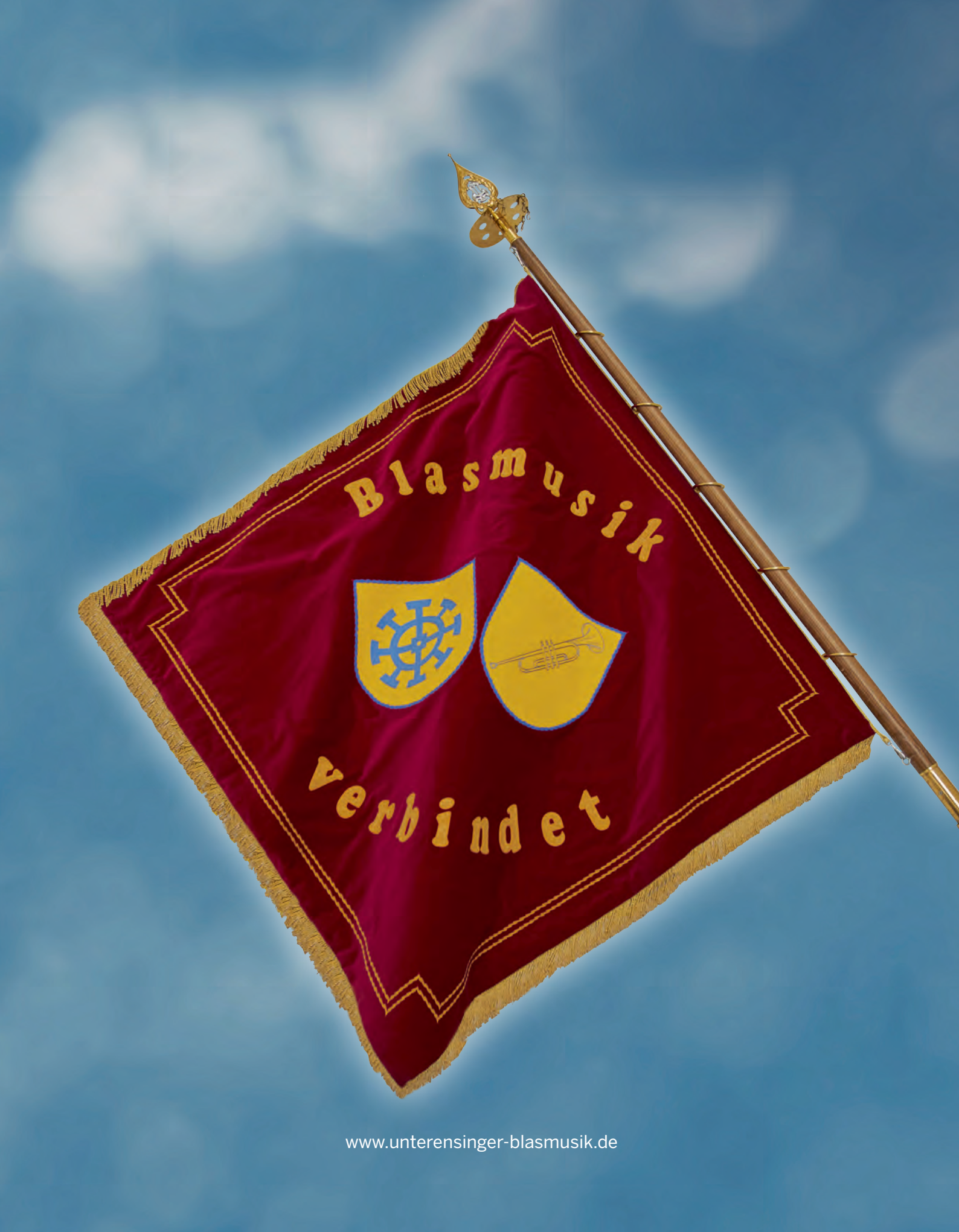
Steffen Nestel
Steuerberater
Hofgasse 35
72669 Unterensingen
www.stb-nestel.de

Schönhaar's Kartoffelhof

WWW.WEMA-BRANDSCHUTZ.DE
Erfüllung der Arbeitgeberpflichten
Durchführung von Brandschutz- und Evakuierungsübungen
Überprüfung Brandschutzordnung
Ausbildung Brandschutzhelfer
MARKUS WEREB BRANDSCHUTZ
Mobil: +49 179 1409694 | E-Mail: info@wema-brandschutz.de
WEMA Brandschutz | Nürtingerstr. 48 | 72669 Unterensingen

Schwenk
www.schwenk-bauunternehmen.de

zink HEIZUNG
spart Energie
ökologisch heizen



www.unterensinger-blasmusik.de